



58. GESCHÄFTSBERICHT 2020/2021

EMS

EMS-CHEMIE HOLDING AG

Domat/Ems Schweiz

Inhalt

| | | |
|------------------------------|--|----|
| | EMS-Gruppe | |
| | | |
| | Jahresbetrachtung | 2 |
| | Aktie im Brennpunkt | 4 |
| | Jahresbericht 2020 | 5 |
| | Jahresüberblick 2016–2020 | 7 |
| | Corporate Governance | 8 |
| | Nachhaltigkeit | 17 |
| | Vergütungsbericht | 18 |
| | Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts | 19 |
| | | |
| | Berichterstattung über Erfolg und Bilanz | |
| | | |
| EMS-Gruppe | Konsolidierte Erfolgsrechnung | 20 |
| Konsolidierte Daten | Konsolidierte Bilanz | 21 |
| für das Kalenderjahr 2020 | Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals | 22 |
| | Konsolidierte Geldflussrechnung | 23 |
| | Anhang der konsolidierten Jahresrechnung | 24 |
| | Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung | 56 |
| | | |
| EMS-CHEMIE HOLDING AG | Erfolgsrechnung | 60 |
| für das Geschäftsjahr | Bilanz | 61 |
| 1. Mai 2020 – 30. April 2021 | Anhang der Jahresrechnung | 62 |
| | Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns | 65 |
| | Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung | 66 |
| | | |
| | Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz | 68 |
| | Adressen der EMS-Gesellschaften Ausland | 69 |



Liebe Aktionärinnen, lieber Aktionäre

Das vergangene Geschäftsjahr wird wohl als ausserordentliches Jahr in die Geschichte eingehen. Über Nacht erschütterte der Ausbruch der COVID-19-Pandemie die Welt. Notstände wurden verhängt und staatliche Zwangsmassnahmen für Private und Unternehmen verfügt: Lockdowns, Ausgangssperren, wochenlange Schliessungen der Autowerke. Die Wirtschaft brach auf historische Tiefstwerte ein. Das Virus mit seiner Unberechenbarkeit und seinen wellenartigen Ausschlägen brachte während des gesamten Jahres immer wieder Unsicherheit und neue Einschränkungen. 2020 entpuppte sich gesundheitlich und wirtschaftlich als ein Krisenjahr.

Gleich zu Beginn des Jahres setzte EMS konsequent umfangreiche Massnahmen an allen Standorten um, um die Mitarbeiter vor einer Ansteckung zu schützen. Später versorgte EMS auch noch Teile des Gesundheitswesens, Firmen und ganze Branchen sowie die Bevölkerung mit eigens importierten Schutzmasken und selbst produzierten Schutzbrillen. COVID-19-Anwendungen im Gesundheitswesen wie Beatmungsgeräte, Inhalationsmasken, Desinfektionsbehälter und Schnelltests wurden umgehend mit Spezialpolymeren von EMS entwickelt.

Die Heftigkeit des wirtschaftlichen Einbruchs kam auch für EMS überraschend. Zwar gingen wir bereits im Sommer 2019 von einem Konjunkturrückgang aus und hatten uns mit einem weltweiten Effizienzprogramm mit über 470 Einzelmassnahmen darauf vorbereitet. Der massive Nachfragerückgang im ersten Halbjahr 2020 zwang uns aber zu weiteren Anpassungen in der Organisation, den Abläufen und bei den Produktionsmengen.

Absatzschwankungen in der Schweiz wurden über das Gleitzeitmodell aufgefangen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung verzichteten freiwillig auf einen Teil ihrer Honorare und Fixsaläre. Um jederzeit lieferfähig zu bleiben, richtete EMS in der Nähe der Kundenwerke Lager ein.

Die erfolgreiche Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Polymeren Werkstoffe bewährte sich in der Krise. Neugeschäfte konnten erfolgreich realisiert und die Marktposition ausgebaut werden. Für die Forschung und Entwicklung sowie den Verkauf wurden Beschleunigungsprogramme und digitale Arbeitsplattformen eingerichtet. Flexibilität, Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit, gepaart mit Innovationsgeist und der jahrzehnte-

langen Erfahrung, waren gefragt. Als Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung für die gemeinsame Bewältigung der Krise, erhielten wir zahlreiche positive Rückmeldungen von unseren Kunden. Umfangreiche gemeinsame Entwicklungsprojekte wurden uns neu übertragen.

Aufgrund der Spezialitätenposition gelang es EMS, die hohe Marge des betrieblichen Cashflows (EBITDA) und des Betriebsergebnisses (EBIT) für das Geschäftsjahr 2020 wieder zu erreichen. Mit der bewährten Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere ist EMS in einer guten Verfassung, Chancen am Markt rasch und flexibel wahrzunehmen. Gerade jetzt brauchen die Kunden einzigartige Lösungen sowie Kosten- und CO₂-Reduktionen.

Das Jahr 2021 hat gut begonnen. Die umfangreichen Unterstützungs- und Stimulierungsmassnahmen wirken sich positiv auf den Konsum aus. Die zunehmende Eindämmung des Virus bringt wieder Zuversicht und Vertrauen. Firmen bauen ihre Lagerbestände auf, Innovationen werden lanciert. Unvermitteltes Wachstum und Versorgungengässe lösen aber vielerorts Preisschübe aus.

EMS erschliesst die globalen Märkte kontinuierlich mit neuen Produkten und Anwendungen und baut die Marktposition weiter aus. Dank innovativer, kundennaher Entwicklung ist EMS gut gerüstet und zuversichtlich für die Zukunft. Aufgrund des erwarteten Wachstums soll der Hauptstandort Domat/Ems (Graubünden, Schweiz) in den nächsten 5 Jahren mit Investitionen von über CHF 300 Millionen ausgebaut werden.

Auch im Bereich Umwelt setzt EMS seit Jahrzehnten erfolgreich auf Nachhaltigkeit. Das Geschäftsmodell mit gewichtsreduzierenden Gesamtlösungen führt zu einer Reduktion des jährlichen CO₂-Ausstosses von 35 000 Tonnen pro Jahr. Die Verbesserungen an unserem Hauptstandort in Domat/Ems sind ebenfalls beträchtlich. So konnte EMS den Wasserverbrauch seit 2001 um 61 % und den

Energieverbrauch um 46 % reduzieren. Zusätzlich ist es gelungen, weltweit die CO₂-Neutralität gemäss Greenhouse Gas Protocol bereits heute zu erreichen. Vielfältige Effizienzverbesserungen, Biomasse-Energie und Wasser-Strom ermöglichen dies.

Krisenzeiten stellen speziell hohe Anforderungen an alle. Ergebnis zu erwirtschaften, ist nicht einfach und verlangt eine hohe Flexibilität und einen grossen Einsatz. Unser Kader und unsere Mitarbeitenden haben sich in diesen ausserordentlichen Zeiten einmal mehr bewährt. Wir richten deshalb unseren Dank an sie alle, die aktiv, offen und ausdauernd trotz schwieriger Umstände Erfolge erzielten. Bei unseren zahlreichen Kunden und Geschäftspartnern aus der ganzen Welt bedanken wir uns für ihr fortwährendes Vertrauen und die innovative Zusammenarbeit ebenfalls ganz herzlich.

Leider konnten wir Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, im vergangenen Jahr nicht persönlich bei uns begrüßen. Wir waren gezwungen, unsere ordentliche Generalversammlung zum ersten Mal in der Geschichte von EMS per Online-Übertragung durchzuführen. Bei dieser Gelegenheit durften wir in kleinerem Rahmen Herrn Dr. Ulf Berg feierlich verabschieden, der sich nach 13 Jahren grossen Engagements und mit viel Herzblut altersbedingt zurückzog. Mit Herrn Bernhard Merki ging das Präsidium in die Hände eines bereits langjährigen Verwaltungsrates, welcher bestens vertraut ist mit EMS. Wir beide freuen uns, Sie bald wieder persönlich bei uns zu empfangen. Ihre Treue und Unterstützung über alle diese Jahre schätzen wir und gehen gerne den weiteren Weg gemeinsam mit Ihnen.



Bernhard Merki
Präsident des
Verwaltungsrates

Magdalena Martullo
Vizepräsidentin
und Delegierte des
Verwaltungsrates

Aktie im Brennpunkt

| | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 |
|---|---------------------|------------|------------|------------|------------|
| Anzahl Namenaktien | 23 389 028 | 23 389 028 | 23 389 028 | 23 389 028 | 23 389 028 |
| Dividendenberechtigte Titel | 23 389 028 | 23 389 028 | 23 389 028 | 23 389 028 | 23 381 277 |
| Eigene Aktien | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 751 |
| Angaben je Aktie (in CHF): | | | | | |
| Dividende je Aktie | 17.00 ¹⁾ | 20.00 | 19.75 | 18.50 | 17.00 |
| Davon ordentliche Dividende | 13.00 | 15.60 | 15.50 | 14.50 | 13.00 |
| Davon ausserordentliche Dividende | 4.00 | 4.40 | 4.25 | 4.00 | 4.00 |
| Gewinn je Aktie | 18.57 | 22.54 | 22.22 | 20.59 | 19.19 |
| Cash Flow je Aktie ²⁾ | 21.12 | 25.01 | 24.61 | 22.98 | 21.89 |
| Eigenkapital je Aktie ³⁾ | 68.32 | 71.09 | 69.48 | 65.20 | 60.09 |
| Börsenkurse ⁴⁾ | | | | | |
| Höchst | 880.00 | 646.50 | 691.00 | 707.00 | 547.50 |
| Tiefst | 496.60 | 458.00 | 447.60 | 508.00 | 404.50 |
| Am 31. Dezember | 853.00 | 636.50 | 467.00 | 650.50 | 517.50 |
| Börsenkapitalisierung in Mio. CHF am 31. Dezember | 19 950.8 | 14 887.1 | 10 922.7 | 15 214.6 | 12 103.8 |

Die Namenaktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

| | | | |
|------------|----------------------------|----------------------|----------------------------|
| EMS-CHEMIE | Valorennummer 1.644.035 | ISIN CH0016440353 | Investdata/Reuters EMSN |
|------------|----------------------------|----------------------|----------------------------|

¹⁾ Vorschlag des Verwaltungsrates.

²⁾ Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften.

³⁾ Ohne Minderheitsanteile.

⁴⁾ Quelle: SIX Swiss Exchange AG.

Geschäftsverlauf 2020/2021

Das Geschäftsjahr 2020 wurde sehr stark durch die globale COVID-19-Pandemie beeinträchtigt. Der eingebrochene Konsum und mehrwöchige Schliessungen bei den Autokunden reduzierten auch bei EMS die Bestellungen.

Mit dem frühzeitig ergriffenen Effizienzprogramm und den umgehend implementierten Massnahmen passte EMS die Kosten an. Früh und konsequent wurden eigene Schutzkonzepte umgesetzt. Die Lieferfähigkeit wurde, auch mittels speziell eingerichteter Lager, sichergestellt.

Während der Pandemie führte EMS die eigenen Entwicklungs- und Ausbauprojekte unvermindert weiter. Das Spezialitätengeschäft wurde ausgebaut und die Position bei den Kunden gestärkt.

Der Nettoumsatz reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 16.3% auf CHF 1 802 Mio. (2 153). Das Betriebsergebnis (EBIT) verringerte sich um 17.4% auf CHF 515 Mio. (624). Dank innovativen Neugeschäften und umgehenden Kostenverbesserungen gelang es, die hohe Marge des betrieblichen Cashflows (EBITDA) bei 31.6% (31.4%) zu halten. Die EBIT-Marge belief sich auf 28.6% (29.0%).

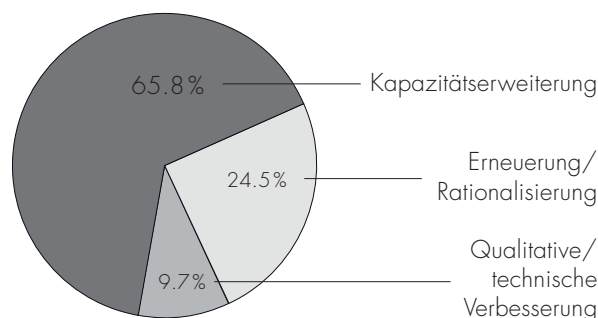
Im Geschäftsjahr 2021 rechnet EMS mit einer Erholung der weltweiten Konjunktur. Deren Verlauf wird weiterhin durch die Pandemie, politische Eingriffe sowie durch Unterstützungsmassnahmen beeinflusst. Instabilitäten, Lieferengpässe und Verteuerungen in den Lieferketten machen Verkaufspreiserhöhungen unumgänglich. Die hohe Nachfrage der Kunden nach Kosten- und CO₂-Reduktion kommt EMS deutlich entgegen. Dank des innovativen, hochmargigen Spezialitätengeschäfts, der starken Marktposition, einer hohen Liquidität und einer starken Eigenkapitalquote ist EMS in guter Verfassung, um rasch und flexibel Chancen wahrzunehmen. Die bewährte Strategie des Wachstums mit Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere wird fortgeführt.

Umsatz und Betriebsergebnis (EBIT) 2021 werden höher als im Vorjahr erwartet.

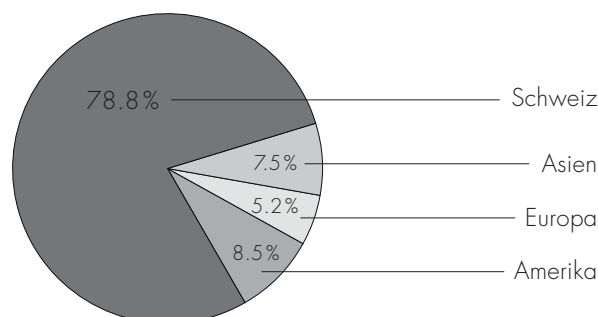
Investitionen

Im Jahr 2020 betragen die Investitionen CHF 48 Mio. (63). Mehrheitlich handelte es sich dabei um Investitionen in Kapazitätserweiterungen in der Produktion.

Investitionen nach Verwendungszweck



Investitionen nach Ländern und Regionen



Geografische Verteilung der Produktion der EMS-Gruppe

| | |
|-----------------------|-------|
| Schweiz | 49.7% |
| Deutschland | 11.1% |
| USA | 9.6% |
| China | 8.2% |
| Belgien | 4.4% |
| Japan | 3.3% |
| Tschechische Republik | 3.3% |
| Mexiko | 2.7% |
| Taiwan | 1.4% |
| Grossbritannien | 1.2% |
| Spanien | 1.1% |
| Russland | 0.9% |
| Indien | 0.6% |
| Brasilien | 0.6% |
| Übrige | 1.9% |

Geografische Verteilung des Verkaufsumsatzes der EMS-Gruppe

| | |
|-----------------------|-------|
| Deutschland | 20.3% |
| China | 16.2% |
| USA | 11.7% |
| Japan | 6.4% |
| Frankreich | 5.4% |
| Italien | 4.1% |
| Schweiz | 4.0% |
| Mexiko | 3.9% |
| Spanien | 2.1% |
| Polen | 2.0% |
| Tschechische Republik | 1.9% |
| Schweden | 1.7% |
| Österreich | 1.6% |
| Grossbritannien | 1.3% |
| Indien | 1.3% |
| Südkorea | 1.2% |
| Taiwan | 1.2% |
| Russland | 1.1% |
| Ungarn | 1.1% |
| Slowakei | 1.1% |
| Brasilien | 0.9% |
| Übrige | 9.2% |

Führungsstruktur

An der Generalversammlung 2020 wurden Bernhard Merki, Magdalena Martullo, Dr. Joachim Streu und Christoph Mäder für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat gewählt.

Mitarbeiter

Ende Dezember 2020 beschäftigte die EMS-Gruppe total 2 521 (2 648) Mitarbeiter (ohne Lernende). Per Jahresende beschäftigte die EMS-Gruppe in der Schweiz 132 (129) Lernende, die sich auf 15 (13) Berufe verteilten. Insgesamt schlossen im Berichtsjahr 41 (39) Lernende ihre Berufslehre erfolgreich ab.

Geschäftsbereiche

Die EMS-Gruppe ist weltweit in den Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig. Diese sind ihrerseits in Unternehmensbereiche gegliedert.

Hochleistungspolymere

EMS-GRIVORY stellt hochwertige, massgeschneiderte Hochleistungspolymere (Polyamid-Kunststoffgranulate) her, die dank hoher Leistung und ökonomischer Verarbeitung in vielfältigen Anwendungen mit Schwerpunkt im Automobilbau, in der Elektro- und Elektronikindustrie, in der Optik sowie in zahlreichen weiteren Industriezweigen Einsatz finden. EMS-GRIVORY erarbeitet innovative Systemlösungen mit Kunden auf der ganzen Welt. Den Kunden werden Machbarkeitsstudien, Prototypenherstellung, Bauteilprüfungen und Werkzeugoptimierung angeboten. Besondere Bedeutung kommt dabei der Gesamtkosteneinsparung und der Gewichtsreduktion zu.

Der Unternehmensbereich EMS-EFTEC setzt als Spezialist für Kleben, Schützen, Dichten und Dämpfen auf kosten- und gewichtssparende Lösungen für die globale Automobilindustrie.

Der Hauptbereich Hochleistungspolymere erwirtschaftete im Berichtsjahr 2020 einen Nettoumsatz von CHF 1 596 Mio. (1 906) bei einem Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 458 Mio. (553). Innovative Produkte und Lösungen wurden in die weltweiten Märkte eingeführt. Die Entwicklungstätigkeit wurde beschleunigt und bedeutende Kapazitätsausbauten eingeleitet.

Spezialchemikalien

EMS-GRILTECH ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Fasern, Haftvermittlern für Hochleistungsreifen, Schmelzklebstoffen und Klebegarnen für technische und textile Anwendungen, Pulverlackhärtern und Reaktivverdünnern. Der Unternehmensbereich EMS-PATVAG wurde am 26. November 2019 verkauft und nicht mehr in der Rechnung geführt.

Auch im Nebenbereich der Spezialchemikalien konnten neue Spezialitäten in die Märkte eingeführt werden. Der Nettoumsatz belief sich auf CHF 206 Mio. (247), der EBIT auf CHF 57 Mio. (71).

| In Mio. CHF | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Nettoumsatz | 1 802.3 | 2 152.7 | 2 318.3 | 2 145.8 | 1 983.1 |
| Veränderung in % gegenüber Vorjahr | -16.3% | -7.1% | +8.0% | +8.2% | +4.1% |
| Veränderung in lokalen Währungen | -4.8% | -2.1% | +6.4% | +7.5% | +3.8% |
| Davon in der Schweiz | 4.0% | 3.7% | 3.4% | 3.2% | 3.1% |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 515.1 | 623.7 | 620.2 | 582.0 | 547.7 |
| Veränderung in % gegenüber Vorjahr | -17.4% | +0.6% | +6.6% | +6.3% | +16.9% |
| In % des Nettoumsatzes | 28.6% | 29.0% | 26.8% | 27.1% | 27.6% |
| Finanzergebnis | -4.4 | -3.5 | -2.0 | 0.9 | -5.2 |
| Ertragssteuern | 71.1 | 88.4 | 95.8 | 98.5 | 86.9 |
| Nettogewinn | 439.7 | 531.9 | 522.3 | 484.4 | 455.5 |
| Veränderung in % gegenüber Vorjahr | -17.3% | +1.8% | +7.8% | +6.3% | +19.0% |
| In % des Nettoumsatzes | 24.4% | 24.7% | 22.5% | 22.6% | 23.0% |
| Cash Flow ¹⁾ | 494.0 | 584.9 | 575.5 | 537.4 | 511.8 |
| Veränderung in % gegenüber Vorjahr | -15.5% | +1.6% | +7.1% | +5.0% | +16.6% |
| In % des Nettoumsatzes | 27.4% | 27.2% | 24.8% | 25.0% | 25.8% |
| Investitionen | 48.3 | 62.9 | 60.2 | 49.3 | 71.5 |
| In % des Cash Flows | 9.8% | 10.8% | 10.5% | 9.2% | 14.0% |
| Bilanzsumme | 2 077.5 | 2 213.3 | 2 157.6 | 2 100.0 | 1 984.6 |
| Aktiven | | | | | |
| Umlaufvermögen | 1 399.5 | 1 547.7 | 1 517.9 | 1 460.4 | 1 337.5 |
| Anlagevermögen | 678.0 | 665.6 | 639.7 | 639.6 | 647.1 |
| Passiven | | | | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 290.7 | 351.9 | 365.2 | 390.6 | 366.6 |
| Langfristiges Fremdkapital | 162.6 | 175.8 | 147.8 | 158.9 | 190.2 |
| Eigenkapital ²⁾ | 1 597.8 | 1 662.7 | 1 625.1 | 1 525.0 | 1 405.0 |
| In % der Bilanzsumme | 76.9% | 75.1% | 75.3% | 72.6% | 70.8% |
| Rendite | 27.2% | 31.7% | 32.0% | 31.6% | 31.9% |
| Anzahl Mitarbeiter am 31.12. ³⁾ | 2 521 | 2 648 | 2 939 | 2 912 | 2 897 |

¹⁾ Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen.

²⁾ Ohne Minderheitsanteile.

³⁾ Ohne Lernende (2020: 132; 2019: 129; 2018: 136; 2017: 138 ; 2016: 144).

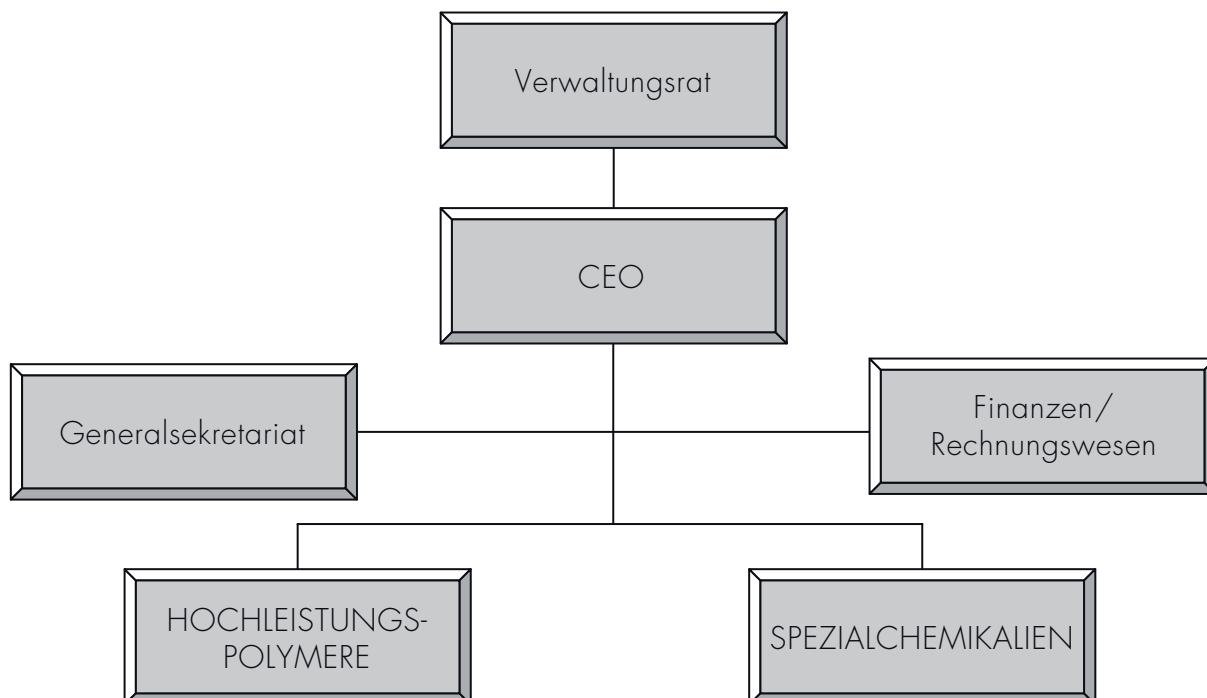
Corporate Governance

Die EMS-CHEMIE HOLDING AG, eine Holdinggesellschaft nach schweizerischem Recht, ist einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und Kontrolle verpflichtet. Inhalt und Aufbau des nachstehenden Berichtes entsprechen der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange. Die detaillierten Grundsätze und Regeln sind darüber hinaus in den Statuten unter www.ems-group.com/statuten sowie in den Organisationsreglementen der EMS-Gruppe festgehalten. Alle Angaben beziehen sich – falls nicht anders vermerkt – auf den 31. Dezember 2020.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

Die EMS-Gruppe ist weltweit in den beiden Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig. Die organisatorische Aufteilung erfolgt nach der Art der Produkte. Die operative Konzernstruktur ergibt sich wie folgt:



Die Gesellschaften der EMS-Gruppe sind in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst, die ihren Sitz in Domat/Ems hat. Die EMS-CHEMIE HOLDING AG ist die einzige zum Konsolidierungskreis gehörende kotierte Gesellschaft. Die EMS-Namenaktie (EMSN, ISIN: CH0016440353) ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2020 beläuft sich auf CHF 19 950.8 Mio. Keine Tochtergesellschaft hält EMS-Namenaktien.

Eine Übersicht über die nicht kotierten Tochtergesellschaften, die zum Konsolidierungskreis der EMS-Gruppe gehören, findet sich in der Erläuterung 33 im Finanzteil.

Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen und Regionen ist auf Seite 33 dargestellt.

1.2 Bedeutende Aktionäre

Im Kalenderjahr 2020 hielten zwei Aktionäre mehr als 3% des Aktienkapitals an der EMS-CHEMIE HOLDING AG:

Die EMESTA HOLDING AG hält 60.82% des Aktienkapitals der EMS-CHEMIE HOLDING AG und die BLOMI HOLDING AG 10.1%.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Unternehmen.

2. Kapitalstruktur

2.1 Kapital/

2.2 Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Das ordentliche Aktienkapital der EMS-CHEMIE HOLDING AG beträgt CHF 233 890.28. Es besteht weder genehmigtes noch bedingtes Kapital.

2.3 Kapitalveränderungen

Informationen zu Kapitalveränderungen finden sich auf Seite 4 (Aktie im Brennpunkt) sowie im Finanzteil auf Seite 22 (Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals) und in Erläuterung 16 (Aktienkapital).

2.4 Aktien und Partizipationsscheine/

2.5 Genussscheine

Das voll einbezahlte Aktienkapital ist eingeteilt in 23 389 028 Namenaktien zu je CHF 0.01 Nennwert. Alle Namenaktien sind dividendenberechtigt. Jede eingetragene Namenaktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es existieren weder Partizipationsscheine noch Genussscheine.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Käufer von Aktien der EMS-CHEMIE HOLDING AG werden auf Gesuch hin und ohne Begrenzung als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, wenn sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben.

Der Verwaltungsrat kann einzelne Personen, die im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklären, die Namenaktien auf eigene Rechnung zu halten («Nominees») und mit denen die Gesellschaft eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen hat, bis maximal 2% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals mit Stimmrecht im Aktienbuch ein- oder austragen.

Es bestehen keine statutarischen Privilegien oder Beschränkungen der Übertragbarkeit.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Es bestehen weder Wandelanleihen noch Optionen.

3. Verwaltungsrat

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats/

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Verwaltungsrat

| Name | Nationalität | Führung | Jahrgang | Erstmalige Wahl per | Amts-dauer bis |
|--------------------|--------------|----------------|----------|---------------------|----------------|
| Bernhard Merki | Schweizer | Nicht-exekutiv | 1962 | August 2014 | 2021 |
| Magdalena Martullo | Schweizerin | Exekutiv | 1969 | August 2001 | 2021 |
| Dr. Joachim Streu | Deutscher | Nicht-exekutiv | 1956 | August 2013 | 2021 |
| Christoph Mäder | Schweizer | Nicht-exekutiv | 1959 | August 2018 | 2021 |

Am 31. Dezember 2020 bestand der Verwaltungsrat der EMS-CHEMIE HOLDING AG aus folgenden vier Personen:

Bernhard Merki (1962, Schweizer Staatsbürger, Dipl. Masch.-Ing. HTL) wurde im August 2020 von der Generalversammlung zum Verwaltungsratspräsidenten der EMS CHEMIE HOLDING AG gewählt. Seit 2014 war er bereits nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Von 1988 bis 2013 war er bei der Netstal-Gruppe, Näfels, in verschiedenen Managementfunktionen tätig, davon die letzten zehn Jahre als CEO. Von 2014 bis 2018 war er CEO der 4B AG in Hochdorf. Von 2003 bis 2012 amtierte Bernhard Merki als Mitglied des Executive Committee der Krauss Maffei AG, Deutschland, und ab 2006 bis 2012 als Vizepräsident des Verwaltungsrates der Netstal-Maschinen AG. Von 2005 bis 2012 hatte er das Amt als Präsident von EUROMAP inne, dem europäischen Komitee der Maschinenhersteller für die Kunststoff- und Gummi-industrie. Von 2019 bis 2020 war er Verwaltungsratspräsident der HOCHDORF Holding AG, Schweiz. Seit 2010 ist er Mitglied und seit 2020 Präsident des Verwaltungsrates der RONDO Burgdorf AG und der Seewer Holding AG, Schweiz. Seit 2019 ist Bernhard Merki Mitglied des Verwaltungsrates der Ferrum AG, Schweiz. Zudem ist er seit 2020 Hochschulrat der OST – Ostschweizer Fachhochschule, Rapperswil.

Magdalena Martullo (1969, Schweizer Staatsbürgerin, lic. oec. HSG) ist exekutive Vizepräsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates (CEO). 2001 trat sie in die EMS-Gruppe ein und übernahm 2004 die Führung, nachdem ihr Vater in den Bundesrat gewählt wurde und seine Beteiligung an die vier Kinder verkaufte. Über ihre Beteiligungen

an der ERESTA HOLDING AG ist sie heute, zusammen mit ihrer Schwester Rahel Blocher, Mehrheitsaktionärin der EMS-CHEMIE HOLDING AG. Magdalena Martullo absolvierte das Betriebswirtschaftsstudium an der Hochschule St.Gallen (HSG). Vor ihrem Eintritt in die EMS-Gruppe war sie in verschiedenen Funktionen bei der Rivella AG und Johnson & Johnson AG sowie bei weiteren Unternehmen in der Schweiz und im Ausland tätig. Seit 2004 ist sie Mitglied des Vorstandes von scienceindustries, dem Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech, und leitet dort den Ausschuss Wirtschaft. 2015 wurde sie als Vertreterin der SVP Graubünden in den Nationalrat gewählt, wo sie auch Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) ist. Magdalena Martullo ist Vizepräsidentin der SVP Schweiz, Mitglied der Parteileitung und dort für die Wirtschaftspolitik verantwortlich. Seit 2016 ist sie auch Vizepräsidentin und Mitglied der Parteileitung der SVP Graubünden. Seit 2017 ist sie zudem Vorstandsmitglied des Dachverbands der Schweizer Wirtschaft, economiesuisse.

Dr. Joachim Streu (1956, deutscher Staatsbürger, Dr. Dipl. Chemiker) ist seit August 2013 nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Er war von 1984 bis 2011 bei BASF tätig, wo er vielfältige internationale Verantwortlichkeiten innehatte. Von 1987 bis 1995 hatte er verschiedene Positionen bei der BASF-Tochter Elastogran GmbH inne. Von 1995 bis 2001 war Dr. Streu für BASF Polyurethane in Brüssel tätig. Von 1995 bis 1998 als Marketingleiter für das weltweite Geschäft mit Polyurethan Chemikalien, von 1998 bis 2001 als Vice President des globalen Polyurethan-Spezialitätengeschäfts. 2001 bis 2004 war er Group Vice President der globalen Geschäftseinheit Styrol

und von 2004 bis 2008 Leiter der internen Unternehmensberatung von BASF. Von 2008 bis 2010 war Dr. Joachim Streu Präsident der BASF Division Styrol-Kunststoffe. Seit 2012 ist er als selbstständiger Unternehmensberater tätig.

Christoph Mäder (1959, Schweizer Staatsbürger, lic. iur., Rechtsanwalt, Universität Basel, Schweiz) war von 2000 bis Ende April 2018 Mitglied der Konzernleitung von Syngenta. Christoph Mäder ist Mitglied des Verwaltungsrates der Lonza Group AG, der Bâloise Holding AG und der Assivalor AG sowie Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung «Schweizer Jugend forscht». Er war zudem langjähriges Vorstandsmitglied (2006 bis 2018) und Präsident (2008 bis 2014) von scienceindustries, dem Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech. Von 2008 bis 2019 war er Mitglied des Vorstands Ausschusses bei economie-suisse. Seit Oktober 2020 ist er Präsident von economie-suisse.

Im August 2020 als Verwaltungsratspräsident und -mitglied altershalber ausgeschieden:

Dr. Ulf Berg (1950, Schweizer Staatsbürger, Diplomingenieur und Doktor in Maschinenbau) amtierte von August 2007 bis August 2020 als nicht-exekutiver Präsident des Verwaltungsrates. Er war während über 20 Jahren bis 1998 bei ABB (vormals BBC) tätig. Von 1999 bis 2001 war

Dr. Ulf Berg COO/CEO bei der Carlo Gavazzi Holding AG. Von 2003 bis 2004 war er CEO bei der SIG Beverages Int. AG, bevor er 2004 zur Sulzer AG Schweiz als CEO wechselte. Von 2007 bis 2009 war er nicht-exekutiver Präsident des Sulzer-Verwaltungsrates. Von 2004 bis 2015 war Dr. Ulf Berg Vorstands ausschussmitglied von Swissmem und 2006 bis 2017 Mitglied des Verwaltungsrates der Bobst SA, Schweiz. Von 2012 bis 2016 war er Verwaltungsrat der Synagro Ltd., Baltimore, USA. Von 2012 bis 2018 war Dr. Ulf Berg Verwaltungsrat der Greater Zurich Area AG, Schweiz, von 2016 bis 2018 Präsident des Verwaltungsrates der Kuoni Reisen Holding AG, Zürich sowie Mitglied des Beirates der G + E GETEC Holding GmbH, Magdeburg. Seit 2014 ist er Verwaltungsrat der AM-Tec AG, Zürich, und seit 2018 Präsident der Kuoni IP Co. Seit 2019 ist er Präsident der Bartec AG, Bad Mergentheim, Deutschland. Dr. Ulf Berg ist Partner bei der Beteiligungsgesellschaft BLR & Partners Ltd. in Zürich. Ferner ist er Mitglied des Verwaltungsrates einiger Portfolio-Firmen dieser Gesellschaft.

Keines der nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats hat jemals einer Geschäftsleitung der EMS-Gruppe angehört oder steht direkt oder indirekt in geschäftlichen Beziehungen zu Gesellschaften der EMS-Gruppe.

Teilnahme an Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen im Jahr 2020

| Name | Funktion | Teilnahme an Sitzungen | | |
|----------------------------|--------------------------------|------------------------|-------------------|---------------------|
| | | Verwaltungsrat | Prüfungsausschuss | Vergütungsausschuss |
| Dr. Ulf Berg ¹⁾ | Präsident | 5 | 5 | 3 |
| Bernhard Merki | Präsident ²⁾ | 7 | 2 | 4 |
| Magdalena Martullo | Vizepräsidentin und Delegierte | 7 | | |
| Dr. Joachim Streu | Mitglied | 7 | 7 ³⁾ | 4 |
| Christoph Mäder | Mitglied | 7 | 2 | 4 ³⁾ |
| Total Sitzungen | | 7 | 7 | 4 |
| Sitzungsdauer (in Stunden) | | 1–5 | 1–3 | 1–2 |

¹⁾ Per August 2020 altershalber ausgeschieden

²⁾ Ab August 2020

³⁾ Vorsitzender

3.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten ausserhalb der EMS-Gruppe

Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen gemäss Artikel 19 der Statuten maximal 15 zusätzliche Mandate ausserhalb der EMS-Gruppe ausüben.

3.4 Wahl und Amtszeit

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden von der Generalversammlung jeweils einzeln für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt; Wiederwahl ist möglich.

3.5 Interne Organisation

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat die Oberleitung der EMS-Gruppe inne. Ihm obliegt die Aufsicht und Kontrolle der Geschäftsführung der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften, die zusammen die EMS-Gruppe bilden. Mit Ausnahme des Präsidenten sowie der Mitglieder des Vergütungsausschusses, welche durch die Generalversammlung gewählt werden, konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung der EMS-Gruppe mehrheitlich dem Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) übertragen. Spezialaufgaben können an einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats oder an separate Fachausschüsse delegiert werden.

Verwaltungsratsausschüsse: Personelle Zusammensetzung, Aufgaben, Kompetenzabgrenzung

Es bestehen zwei Ausschüsse: ein Prüfungsausschuss (Audit Committee) sowie ein Vergütungsausschuss (Remuneration Committee). Deren Aufgaben und Zuständigkeiten sind jeweils reglementiert. Beide Ausschüsse treffen keine Entscheide, sondern haben beurteilende, beratende oder überwachende Funktion.

Der Prüfungsausschuss bestand per 31. Dezember 2020 aus drei nicht-exekutiven und unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats (Dr. Joachim Streu, Vorsitz, Bernhard Merki, Mitglied, Christoph Mäder, Mitglied). Der Prüfungsausschuss beurteilt die Wirksamkeit der externen Berichterstattung und des internen Finanz- und Rechnungswesens, die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems sowie den Stand der Einhaltung der Rechnungsgrundsätze. Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Gesamtverwaltungsrat die Vorlage von Einzel-

und Konzernabschluss an die Generalversammlung und beurteilt Leistung und Honorierung der externen Revision.

Der Vergütungsausschuss bestand per 31. Dezember 2020 aus drei nicht-exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern (Christoph Mäder, Vorsitz, Dr. Joachim Streu, Mitglied, Bernhard Merki, Mitglied). Der Vergütungsausschuss berät die Vergütungspolitik der EMS-Gruppe (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung sowie höhere Kadermitarbeiter). Er unterstützt den Verwaltungsrat insbesondere bei der Erstellung des Vergütungsberichts.

Arbeitsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse

Der Verwaltungsrat und die Ausschüsse treten zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern. Der Verwaltungsrat hielt 2020 sieben Sitzungen ab, welche jeweils eine bis fünf Stunden dauerten. Der Prüfungsausschuss führte sieben Sitzungen von jeweils einer bis drei Stunden durch, und der Vergütungsausschuss hielt vier Sitzungen von einer bis zwei Stunden Dauer ab.

An den Verwaltungsrats- und Prüfungsausschusssitzungen nimmt jeweils auch der Finanzchef (CFO) teil. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sowie Leiter von Unternehmensbereichen werden themenspezifisch zu den Verwaltungsratssitzungen beigezogen. Zur Beschlussfassung muss die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder anwesend sein. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der Stimmen der an der Sitzung anwesenden Mitglieder. Der Vorsitzende hat keinen Stichtscheid. Beschlüsse können auch per Telefon, elektronische Medien oder auf dem Zirkularweg gefasst werden, sofern kein Mitglied die mündliche Beratung verlangt. Die einzelnen Mitglieder sind verpflichtet, sich ihrer Stimme in persönlichen und in anderen Angelegenheiten, in welchen ihnen nahestehende Personen involviert sind, zu enthalten.

Zu den Sitzungen der Ausschüsse werden die Mitglieder der Geschäftsleitung themenspezifisch beigezogen. Die Sitzungs-, Beschlussfassungs- und Ausstandsbestimmungen für den Verwaltungsrat gelten analog für die Ausschüsse. Die Vorsitzenden der beiden Ausschüsse informieren den Gesamtverwaltungsrat in der Regel in der auf die Ausschusssitzung folgenden Sitzung über die behandelten Geschäfte und unterbreiten diesem die erforderlichen Anträge zum Entscheid.

3.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat fasst über alle Angelegenheiten Beschluss, welche nicht nach Gesetz, Statuten oder Organisationsreglementen in die Kompetenz der Generalversammlung oder eines anderen Organs fallen. Der Verwaltungsrat hat unter Vorbehalt von Artikel 716a OR (unübertragbare und unentziehbare Aufgaben des Verwaltungsrats) die Geschäftsführung der EMS-Gruppe mehrheitlich an die Geschäftsleitung delegiert. Diese Aufgaben und Kompetenzen umfassen insbesondere die Beantragung der Strategie der EMS-Gruppe an den Verwaltungsrat, das Erzielen der operativen und finanziellen Ergebnisse der EMS-Gruppe, die Prüfung der Budgets und Mittelfristplanungen der Unternehmensbereiche, den Entscheid über geplante Investitionen bis und mit CHF 5 Mio. sowie über ungeplante Investitionen bis und mit CHF 0.5 Mio., die Beschlussfassung über die Fremdkapitalbeschaffung (z. B. Anleihen, Banklimiten) bis und mit CHF 30 Mio., die Gewährung von Garantien im Rahmen des dem Verwaltungsrat beantragten Garantiekonzepts, die Abnahme der periodischen Berichte über den Geschäftsgang und alle sonstigen Ereignisse von Bedeutung, die Entscheidung über die Einleitung und Erledigung von Rechtsprozessen sowie die Beantragung von Rechtsprozessen mit grundsätzlicher Bedeutung an den Verwaltungsrat, die Genehmigung der Organisation bis auf Stufe der den Leitern der Unternehmensbereiche direkt unterstellten Mitarbeitern, das Beantragen von Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen an den Verwaltungsrat, die Erteilung der Kompetenzen an die Mitglieder des Stiftungsrats, welche in den Vorsorgeeinrichtungen der EMS-Gruppe die Interessen des Arbeitgebers wahrnehmen, das Beantragen der Unterschriftsberechtigungen an den Verwaltungsrat, die Bewilligungen an Unternehmensbereichsleiter und Direktunterstellte zur Übernahme von Verwaltungsratsmandaten, politischen Ämtern oder freiwilligen Ämtern, den Erlass von Reglementen der EMS-Gruppe und die Pflege des persönlichen Kontakts zur Führungsspitze anderer Firmen und zu wichtigen Kunden.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat erhält quartalsweise den konsolidierten Abschluss nach IFRS, welcher neben der Erfolgsrechnung vor allem Auskunft über die Bilanz, die Geldflussrechnung und die Veränderung des Eigenkapitals gibt. Zudem erhält der Verwaltungsrat vom CEO am Ende eines jeden Monats einen schriftlichen Bericht über den

Geschäftsgang des laufenden Monats inklusive des voraussichtlichen Monatsergebnisses. Am vierten Arbeitstag erhält er die monatliche Erfolgsrechnung des Vormonats mit den wichtigsten Kennzahlen. Dabei werden die Kennzahlen mit dem Vorjahr und dem Budget verglichen. Zudem verfügt er im gleichen Detaillierungsgrad über die monatlich aktualisierte Vorscheurechnung per Jahresende, welche der Überprüfung der Erreichbarkeit des Budgets dient. Ferner berichten der CEO und der CFO an jeder Verwaltungsratssitzung über den Geschäftsgang und sämtliche konzernrelevanten Angelegenheiten. Anlässlich der Verwaltungsratssitzungen berichten die Vorsitzenden der beiden Ausschüsse über die von ihren Gremien behandelten Traktanden und die wesentlichen Feststellungen und Beurteilungen und stellen die entsprechenden Anträge. Der Verwaltungsrat berät und verabschiedet jährlich das Budget für das Folgejahr und die rollende Mittelfristplanung der nächsten drei Jahre. Ausserordentliche Vorfälle bringt der CEO dem Verwaltungsrat auf dem Zirkularweg oder auf andere geeignete Art und Weise und ohne Zeitverzug zur Kenntnis. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann an den Verwaltungsratssitzungen von den anderen Mitgliedern und von der Geschäftsleitung Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen. Ausserhalb der Verwaltungsratssitzungen kann jedes Verwaltungsratsmitglied Auskunft vom CEO über den Geschäftsgang und – nach Genehmigung durch den Präsidenten – über spezifische Geschäftsvorfälle verlangen und/oder Einsicht in die Geschäftsdokumente nehmen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats nehmen auf eigenen Entscheid hin an den zweimonatlich durchgeführten Management Meetings der Geschäftsleitung mit den Unternehmensbereichsleitern teil und besuchen Konzerngesellschaften, um sich ein eigenes Bild von den operativen Tätigkeiten und der Strategieumsetzung zu machen.

Im Rahmen des übergeordneten Plans des Verwaltungsrats zur internen Kontrolle wurden durch das Group Internal Audit im Berichtsjahr 16 interne Prüfungen, durch das Group Tax 1 Prüfung und durch das Group Legal 1 Prüfung bei Konzerngesellschaften durchgeführt, hauptsächlich zu den Themen Rechnungswesen und Compliance. Die Ergebnisse jeder Prüfung werden vom Groupcontrolling mit den betroffenen Gesellschaften und Unternehmensbereichen im Detail besprochen und die wesentlichsten Massnahmen vereinbart. Bei Uneinigkeit zwischen Prüfer und Geprüftem werden

die unterschiedlichen Standpunkte transparent dargelegt. Das Ergebnis der gesamten Prüfung wird in einem Prüfbericht festgehalten. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie der CEO und der CFO erhalten eine Kopie von jedem internen Prüfbericht. Der CEO und der CFO präsentieren dem Prüfungsausschuss zu jedem Prüfbericht die Massnahmen, welche die Gruppenleitung umsetzt. Alle wesentlichen Massnahmen werden durch den Prüfungsausschuss laufend verfolgt. Bei Abweichungen haben der CEO und der CFO Stellung zu nehmen und Korrekturmassnahmen vorzulegen. Das Gruppencontrolling ist dem CFO unterstellt, rapportiert in Bezug auf diese Tätigkeit jedoch direkt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Das Gruppencontrolling orientiert zudem den Prüfungsausschuss regelmässig über Änderungen im Bereich der Rechnungslegung. Der Rechtsdienst der EMS-Gruppe berichtet dem Verwaltungsrat regelmässig über für EMS wichtige Gesetzesänderungen. Zweimal jährlich wird der Prüfungsausschuss zudem über sämtliche hängigen oder drohenden Prozesse orientiert. Nebst der Darlegung des Stands der einzelnen Prozesse stehen die Prozessrisiken und -chancen, die Kosten sowie die übrigen möglichen Auswirkungen nach innen und aussen im Mittelpunkt.

Das Risikomanagement bildet bei EMS einen integrierten Bestandteil der Planungs- und Reportingaktivitäten. Auf Stufe der Geschäftsleitung und der Unternehmensbereiche werden die Risiken jährlich im Rahmen der Mittelfristplanung und der Erstellung des Budgets für das Folgejahr bestimmt und nach Risikohöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Dabei spielen die Erfassung und die Beurteilung der Veränderung von Risiken eine wichtige Rolle. Bei wesentlichen Risiken werden Massnahmen definiert, um diese Risiken zu reduzieren. Über den Umfang dieser Risiken sowie den Stand der Umsetzung der Massnahmen berichten CEO und CFO dem Verwaltungsrat im Rahmen der Planungsbesprechungen.

4. Geschäftsleitung

4.1 Mitglieder der Geschäftsleitung /

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Magdalena Martullo (1969, Schweizer Staatsbürgerin, lic. oec. HSG) ist exekutive Vizepräsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates (CEO). 2001 trat sie in die EMS-Gruppe ein und übernahm 2004 die Führung, nachdem ihr Vater in den Bundesrat gewählt wurde und seine Beteiligung an die vier Kinder verkaufte. Über ihre Beteiligungen an der EMESTA HOLDING AG ist sie heute, zusammen mit ihrer Schwester Rahel Blocher, Mehrheitsaktionärin der EMS-CHEMIE HOLDING AG. Magdalena Martullo absolvierte das Betriebswirtschaftsstudium an der Hochschule St.Gallen (HSG). Vor ihrem Eintritt in die EMS-Gruppe war sie in verschiedenen Funktionen bei der Rivella AG und Johnson & Johnson AG sowie bei weiteren Unternehmen in der Schweiz und im Ausland tätig. Seit 2004 ist sie Mitglied des Vorstandes von scienceindustries, dem Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech, und leitet dort den Ausschuss Wirtschaft. 2015 wurde sie als Vertreterin der SVP Graubünden in den Nationalrat gewählt, wo sie auch Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) ist. Magdalena Martullo ist Vizepräsidentin der SVP Schweiz, Mitglied der Parteileitung und dort für die Wirtschaftspolitik verantwortlich. Seit 2016 ist sie auch Vizepräsidentin und Mitglied der Parteileitung der SVP Graubünden. Seit 2017 ist sie zudem Vorstandsmitglied des Dachverbands der Schweizer Wirtschaft, economiesuisse.

Peter Germann (1959, Schweizer Staatsbürger, lic. oec. HSG) ist seit Januar 2004 Mitglied der Geschäftsleitung und amtierte von 1994 bis 2017 als Finanzchef (CFO) der EMS-Gruppe – unterbrochen von einem Jahr als Finanzchef der Ascom-Gruppe. Davor war Peter Germann in verschiedenen Führungsfunktionen, zuletzt als Finanzchef bei der Arbonia-Forster-Gruppe, tätig.

Stefan Baumgärtner (1971, Schweizer Staatsbürger, Dipl. Controller NDS HS, Executive Master of Business Administration Hochschule St.Gallen, Wirtschaftsingenieur FH, IIS Vaduz) ist seit Oktober 2017 Mitglied der Geschäftsleitung und Finanzchef (CFO) der EMS-Gruppe. Davor hatte er diverse leitende Funktionen in der Finanz- und Betriebswirtschaft bei verschiedenen Schweizer

Unternehmen inne, zuletzt seit 2014 als Division Chief Financial Officer bei RUAG Space.

Dr. Christoph Kleiner (1961, Schweizer Staatsbürger, Doktorat in Chemie, Universität Basel) ist seit August 2020 Mitglied der Geschäftsleitung der EMS-Gruppe. Von 1990 bis 1997 war Dr. Christoph Kleiner in leitenden Positionen in der Forschung & Entwicklung sowie in der Produktion von Polymer-Additiven bei Ciba Geigy tätig. Von 1998 bis 2007 führte er beim Pharmaunternehmen Siegfried die Wirkstoffherstellung in der Schweiz und den USA und war zuletzt verantwortlich für strategische Projekte und Akquisitionen der Siegfried Gruppe. Danach trat Dr. Kleiner bei Quadrant als Technischer Leiter des gesamten Kunststoffgeschäfts von Quadrant EPP Europe ein und leitete nach der Akquisition durch Mitsubishi Chemical bis Mitte Juni 2020 als Managing Director EPP Global Operations die weltweiten Produktionsstandorte bei Mitsubishi Chemical Advanced Materials.

Die Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat auf Antrag des CEO bestellt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind dem CEO unterstellt und unterstützen diesen bei der Führung und Kontrolle der EMS-Gruppe. Die Geschäftsleitung tritt üblicherweise alle zwei Wochen zu einer Sitzung zusammen. An dieser nimmt zusätzlich der Generalsekretär mit beratender Stimme teil. Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung sind unter Ziffer 3.6 (Kompetenzregelung) wiedergegeben.

4.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten ausserhalb der EMS-Gruppe

Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen gemäss Artikel 19 der Statuten maximal 15 zusätzliche Mandate ausserhalb der EMS-Gruppe ausüben.

4.4 Managementverträge

Es existieren keine Managementverträge mit Dritten.

5. Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Angaben über Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen sind im Vergütungsbericht, Seite 18 und 19 bzw. im Anhang der Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG in der Erläuterung 3.2 aufgeführt.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten der EMS-CHEMIE HOLDING AG festgelegt (www.ems-group.com/statuten).

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Stimmrechtsbeschränkungen bestehen ausschliesslich für Nominees. Es bestehen keine Regeln zur Gewährung von Ausnahmen.

Ein Namenaktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter können die Aktionäre auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt; Wiederwahl ist zulässig. Vom Unternehmen gehaltene Aktien sind an der Generalversammlung nicht stimmberechtigt und tragen keine Dividende.

6.2 Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit das Gesetz es nicht anders bestimmt, mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen.

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der ordentlichen Generalversammlung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten der Gesellschaft. Sie erfolgt durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) sowie in ausgewählten Schweizer Zeitungen und durch schriftliche Einladung an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen der Namenaktionäre und Nutzniesser. Die Einberufungsfrist beträgt 20 Tage. Ausserordentliche Generalversammlungen finden in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen und im Übrigen nach Bedarf statt.

6.4 Traktandierung

Ein Aktionär oder auch mehrere Aktionäre gemeinsam, die mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Die Traktandierung muss unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und der Anträge mindestens 40 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beantragt werden.

6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Der Stichtag der Eintragung von Namenaktionären im Aktienbuch im Hinblick auf die Teilnahme an der Generalversammlung ist rund zehn Kalendertage vor der jeweiligen Generalversammlung. Der Stichtag wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Einladung aufgeführt. Zwischen Stichtag und Generalversammlung verkaufte Namenaktien sind nicht stimmberechtigt. Es bestehen keine Regeln zur Gewährung von Ausnahmen.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1 Angebotspflicht

Gemäss Artikel 3 Absatz 2 der Statuten ist ein Erwerber von Aktien der EMS-CHEMIE HOLDING AG bei Überschreiten eines gesetzlichen Grenzwerts nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot verpflichtet (Opting-out-Klausel).

7.2 Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln.

8. Revisionsorgan

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Als Revisionsstelle der EMS-CHEMIE HOLDING AG amtiert seit 2017 die Ernst&Young AG, Maagplatz 1, 8010 Zürich, Schweiz. Die Revisionsstelle wird jeweils von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt. Willy Hofstetter ist seit 2017 der verantwortliche, leitende Revisor. Die Person, die die Revision leitet, darf das Mandat längstens während sieben Jahren ausführen (Art. 730a Abs. 2 OR).

8.2 Revisionshonorar

Die EMS-Gruppe bezahlte EY weltweit rund CHF 410'475 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung des Unternehmens.

8.3 Zusätzliche Honorare

EY fakturierte 2020 zusätzliche Dienstleistungen im Wert von CHF 7'250.

8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss überwacht im Auftrag des Verwaltungsrats die Unabhängigkeit und Leistung der unabhängigen Revisionsstelle und überprüft die Finanzberichterstattung von EMS (zu den abgehaltenen Sitzungen siehe Ziffer 3.5, Seite 12). Die unabhängige Revisionsstelle wurde zu einer Sitzung des Prüfungsausschusses eingeladen. Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für die Finanzrechnung und für deren laufende Berichterstattung, einschliesslich des internen Kontrollsystems. Die unabhängige Revisionsstelle Ernst&Young AG ist verantwortlich für die Abgabe eines Urteils hinsichtlich der Übereinstimmung der Buchführung und der Jahresrechnung mit dem schweizerischen Recht und den Statuten der Gesellschaft. Die Ernst&Young AG trägt die Verantwortung, eine Beurteilung zur konsolidierten Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang) gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben wurden, und gemäss dem schweizerischen Gesetz abzugeben. Der Prüfungsausschuss trägt auch die Verantwortung für die Überwachung der betreffenden Aktivitäten der Geschäftsleitung und der unabhängigen Revisionsstelle.

9. Handelssperrzeiten

Im Vorfeld von börsenrelevanten Informationen oder Projekten und bis zu deren Veröffentlichung («Blackout-Perioden») ist es dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den betroffenen Mitarbeitenden untersagt, Transaktionen mit Beteiligungsrechten oder anderen Finanzinstrumenten der EMS-CHEMIE HOLDING AG durchzuführen.

Nachstehend aufgeführt sind die regelmässig wiederkehrenden Blackout-Perioden im Zusammenhang mit der Finanzberichterstattung:

- Jahresabschluss der EMS-Gruppe: 10. Dezember jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- 3-Monatsbericht (Jan.–März): 15. März jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- Halbjahresabschluss: 15. Juni jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- 9-Monatsbericht (Jan.–Sept.): 15. September jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung.

10. Informationspolitik

EMS publiziert quartalsweise die Entwicklung des Nettoumsatzes, jeweils mit einem Kommentar zur Geschäftsentwicklung und zum Ausblick. Der Halbjahres- und der Jahresabschluss basieren auf der IFRS-Rechnungslegung. Daneben informiert EMS laufend über wichtige Ereignisse (Ad-hoc-Mitteilungen).

Terminkalender der EMS-Gruppe

16. Juli 2021:
Halbjahresbericht 2021 (Medienkonferenz)

7. August 2021:
Generalversammlung 2021
der EMS-CHEMIE HOLDING AG

Ende August 2021:
Definitiver Halbjahresabschluss 2021

Oktober 2021:
9-Monats-Bericht 2021

Februar 2022:
Jahresabschluss 2021 (Medienkonferenz)

April 2022:
3-Monats-Bericht 2022

Details zu diesen Daten können unter www.ems-group.com/terminkalender eingesehen werden. Ad-hoc-Mitteilungen können über www.ems-group.com/newsletter abonniert werden (Versand per E-Mail).

Auf der Website www.ems-group.com sind weitere Informationen verfügbar.

Anfragen sind zu richten an die
EMS-CHEMIE HOLDING AG
Fuederholzstrasse 34
8704 Herrliberg
Schweiz
Telefon +41 44 915 70 00
Fax +41 44 915 70 02
info@ems-group.com

EMS bekennt sich zu einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Geschäftstätigkeit.

Das Geschäftsmodell mit gewichtsreduzierenden Gesamtlösungen führt zu einer Reduktion des jährlichen CO₂-Ausstosses von 35 000 Tonnen pro Jahr bei den Kunden von EMS.

EMS legt grossen Wert auf eine möglichst umwelt-schonende und nachhaltige Produktion. So hat EMS bereits 2006 mit der Inbetriebnahme eines Biomassekraftwerkes auf dem weltweit grössten Werkplatz in CH-Domat/Ems den CO₂-Ausstoss um über 80% reduziert. Seit 2020 erfolgt zudem die Stromversorgung an den Schweizerischen und Deutschen Produktions- und Vertriebsstandorten zu 100% aus CO₂-neutraler Wasserkraft. Durch weitere Massnahmen operiert EMS seit dem 1. Juli 2020 weltweit und an jedem Standort CO₂-frei.

Die kontinuierliche Reduktion von Emissionen, Abfällen und Abwasser plant EMS und setzt diese zielgerichtet mittels laufenden betrieblichen Verbesserungen und mit Ersatz- und Erweiterungs-investitionen um.

Den Bedürfnissen von Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und der Umwelt wird EMS durch ein verantwortungsvolles ökonomisches, soziales und ökologisches Verhalten gerecht. Die Ansprüche der verschiedenen Stakeholders werden im Rahmen des integrierten Qualitätsmanagementsystems erfasst und Ziele, Massnahmen und Prioritäten auf den Ebenen Qualität, Sicherheit, Umwelt und Gesundheit definiert und umgesetzt. Alle diese Ziele und Massnahmen werden in den Geschäftsbereichen geplant und von der Konzernleitung im Rahmen der Planung genehmigt und festgelegt. Die Umsetzung erfolgt in der Linienorganisation.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital von EMS. Sie sichern die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit von EMS. Ihre Sicherheit, Gesundheit und Weiterbildung haben Priorität.

EMS ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und unterstützt an seinen Standorten vielfältige Aktivitäten im Sport, kulturell oder im Bildungsbereich. Wegen der vorbildlichen Ausbildung von Lernenden wurde EMS als einer der besten Lehrbetriebe der Schweiz ausgezeichnet (Details unter www.emax-gr.ch).

Details zu Umweltschutz und Sicherheit können in der Veröffentlichung «Daten und Tendenzen» unter www.ems-group.com/nachhaltigkeit eingesehen werden.

Vergütungsbericht

Vergütungssystem, Zuständigkeit und Festsetzungsverfahren

Das Vergütungssystem für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung basiert gemäss Statuten auf einer fixen Vergütung und einer allfälligen variablen Vergütung, welche ausschliesslich in bar ausbezahlt werden. EMS hat keine Beteiligungsprogramme. Zwischen fixer und variabler Vergütung besteht keine Abhängigkeit. Die variable Vergütung kann ein massgeblicher Teil der Gesamtvergütung sein. Massgebliches Kriterium für die variable Vergütung ist die Erreichung der Ergebnis- sowie der Projektziele. Der Verwaltungsrat legt die variable Vergütung unter Berücksichtigung der Zielerreichung nach Ermessen fest.

Die Festlegung der Vergütungen durch den Verwaltungsrat erfolgt auf Antrag des Vergütungsausschusses und nach Anhörung des CEO. Variable

Vergütungen werden jeweils im Mai des Folgejahres ausbezahlt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates beziehen gemäss geltenden Verträgen ausschliesslich eine fixe Vergütung. Die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung beträgt im Berichtsjahr im Schnitt 40% der Gesamtvergütung (2019/2020: 41%).

Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungen

Gemäss Artikel 23 der Statuten beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung jährlich, und für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gesondert die Vergütungen für das abgeschlossene Geschäftsjahr. Vorgängig ausgerichtete Vergütungen stehen unter dem Vorbehalt der nachträglichen Genehmigung durch die Generalversammlung.

Vergütungen für das Berichtsjahr und Vorjahresvergleich (durch die Revisionsstelle geprüft)

Folgende Vergütungen wurden im Berichtsjahr (1.5.2020–30.4.2021) ausgerichtet:

| | | 2020/2021 (CHF '000) | 2019/2020 (CHF '000) |
|---|---|-------------------------|-------------------------|
| Verwaltungsrat | Funktion | Vergütung | |
| Dr. U. Berg | Präsident (bis 8.8.2020) | 175 | 242 |
| B. Merki | Präsident (ab 9.8.2020) | 154 | 137 |
| M. Martullo | Vizepräsidentin/Delegierte des Verwaltungsrates | 242 | 239 |
| Dr. J. Streu | Mitglied | 125 | 130 |
| Ch. Mäder | Mitglied | 137 | 150 |
| Total Verwaltungsrat | | 833 | 898 |
| Geschäftsleitung | | | |
| Die Summe aller Vergütungen an die Geschäftsleitung betrug insgesamt 2 829 (2019/2020: TCHF 1 146) variable Vergütungen. Davon waren TCHF 1 136 (2019/2020: TCHF 1 146) variable Vergütungen. Die höchste Vergütung für ein Mitglied der Geschäftsleitung belief sich im Berichtsjahr auf TCHF 1 033 (2019/2020: TCHF 1 024), davon TCHF 523 (2019/2020: TCHF 523) als variable Vergütung, und wurde, unabhängig von ihrer Vergütung als Verwaltungsrätin, an M. Martullo ausgerichtet. | | 2 829 | 2 777 |
| Die Summe aller Vergütungen an den Verwaltungsrat und an die Geschäftsleitung betrug insgesamt 3 662 (2019/2020: TCHF 3 675). Die Vergütungen werden ausschliesslich in bar ausbezahlt. EMS hat keine Beteiligungsprogramme. | | 3 662 | 3 675 |
| Beirat | Es existiert kein Beirat. | | |

Im Zusammenhang mit ihrer damaligen Tätigkeit wurden keine Vergütungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gewährt. Es wurden keine nicht marktüblichen Vergütungen an gegenwärtige oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung sowie diesen nahestehende Personen gewährt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie verzichteten der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der EMS-Gruppe 2020 aus Solidarität während 7 Monaten freiwillig auf 15% ihrer Honorare und Fixaläre. Im Verlauf des Jahres veränderte sich die personelle Zusammensetzung der Geschäftsleitung.

Darlehen und Kredite

Gemäss Artikel 20 der Statuten können Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Darlehen und Kredite gewährt werden. Diese dürfen gesamthaft den Betrag von 50 MCHF nicht übersteigen, nur zu marktüblichen Bedingungen und unter Berücksichtigung der Ausstandsregeln gewährt werden.

Die gegenwärtigen sowie früheren Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie

ihnen nahestehende Personen haben keine Darlehen und Kredite erhalten.

Anträge an die Generalversammlung 2021: Genehmigung der Vergütungen 2020/2021

Zu genehmigender Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat: TCHF 833.

Zu genehmigender Gesamtbetrag der Vergütungen an die Geschäftsleitung: TCHF 2 829.

Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

Wir haben den Vergütungsbericht der EMS-CHEMIE HOLDING AG für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14–16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in der mit «geprüft» gekennzeichneten Tabelle auf Seite 18 des Vergütungsberichts.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der VegüV verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der EMS-CHEMIE HOLDING AG für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV.

Ernst & Young AG



Willy Hofstetter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Gianantonio Zanetti
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. Juni 2021

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| | Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|--|---------------|--------------------|--------------------|
| Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden | | 1 802 348 | 2 152 739 |
| Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate | | (33 747) | 22 100 |
| Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge | 1 | 30 699 | 56 688 |
| Material- und Warenaufwand | | (917 396) | (1 204 910) |
| Personalaufwand | 2 | (213 412) | (238 537) |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3 | (99 035) | (111 338) |
| BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN, ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN (EBITDA) | | 569 457 | 676 742 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | 8, 23 | (54 320) | (53 015) |
| BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT) | | 515 137 | 623 727 |
| Finanzertrag | 5 | 581 | 423 |
| Finanzaufwand | 6 | (5 007) | (3 883) |
| GEWINN VOR ERTRAGSSTEUERN | | 510 711 | 620 267 |
| Ertragssteuern | 7 | (71 050) | (88 401) |
| NETTOGEWINN | | 439 661 | 531 866 |
| Davon zurechenbar auf: Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG | | 434 340 | 527 140 |
| Nicht beherrschende Anteile | 17 | 5 321 | 4 726 |
| Gewinn je Aktie in CHF: | | | |
| Unverwässert | 26 | 18.57 | 22.54 |
| Verwässert | 26 | 18.57 | 22.54 |

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

| | | | |
|---|----|----------------|----------------|
| Nettogewinn der Erfolgsrechnung | | 439 661 | 531 866 |
| Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern | | 1 368 | (13 822) |
| Nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern | | 1 368 | (13 822) |
| Nettoveränderung aus Cashflow Hedges, nach Steuern | 14 | (10 384) | 3 905 |
| Umrechnungsdifferenzen | | (23 407) | (18 195) |
| In die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern | | (33 791) | (14 290) |
| Sonstiges Gesamtergebnis | | (32 423) | (28 113) |
| GESAMTERGEBNIS | | 407 238 | 503 753 |
| Davon zurechenbar auf: Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG | | 402 894 | 499 554 |
| Nicht beherrschende Anteile | 17 | 4 344 | 4 199 |

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

Konsolidierte Bilanz

EMS-Gruppe
Konsolidierte Jahresrechnung
Geschäftsbericht 2020/2021

| | Erläuterungen | 31.12.2020 (CHF '000) | 31.12.2019 (CHF '000) |
|---|---------------|--------------------------|--------------------------|
| ANLAGEVERMÖGEN | | | |
| Immaterielle Anlagen | 8 | 59 884 | 64 208 |
| Sachanlagen | 8 | 536 658 | 543 363 |
| Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten | 8 | 16 966 | 15 795 |
| Beteiligungen | | 188 | 188 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 9 | 49 074 | 26 807 |
| Derivative Finanzinstrumente | 14 | 0 | 0 |
| Aktive latente Ertragssteuern | 7 | 15 306 | 15 277 |
| UMLAUFVERMÖGEN | | 1 399 459 | 1 547 671 |
| Vorräte | 10 | 404 375 | 449 588 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 11 | 299 511 | 321 666 |
| Forderungen aus Ertragssteuern | | 11 800 | 11 119 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 12 | 521 978 | 495 191 |
| Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente | 13 | 6 450 | 17 224 |
| Flüssige Mittel | 15 | 155 345 | 252 883 |
| TOTAL AKTIVEN | | 2 077 535 | 2 213 309 |
| EIGENKAPITAL | | 1 624 250 | 1 685 645 |
| Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG | | 1 597 810 | 1 662 697 |
| Aktienkapital | 16 | 234 | 234 |
| Gewinnvortrag und Reserven | | 1 597 576 | 1 662 463 |
| Nicht beherrschende Anteile | 17 | 26 440 | 22 948 |
| FREMDKAPITAL | | 453 285 | 527 664 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 162 569 | 175 763 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 18 | 16 918 | 14 949 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | | 17 | 16 |
| Passive latente Ertragssteuern | 7 | 69 410 | 80 355 |
| Leistungen an Arbeitnehmer | 19 | 56 401 | 60 343 |
| Rückstellungen | 20 | 19 823 | 20 100 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 290 716 | 351 901 |
| Derivative Finanzinstrumente | 14 | 1 957 | 617 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 18 | 5 515 | 6 211 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 86 093 | 128 492 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern | | 80 496 | 87 066 |
| Rückstellungen | 20 | 1 368 | 1 377 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 21 | 115 287 | 128 138 |
| TOTAL PASSIVEN | | 2 077 535 | 2 213 309 |

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

| (CHF '000) | Aktien- kapital | Kapital- reserven (Agio) | Eigene Aktien | Gewinn- reserven | Hedging- Reserven aus IFRS 9 | Um- rechnungs- differenzen | Eigenkapital, zurechen- bar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG | Nicht beherr- schende Anteile | Eigen- kapital |
|--|--------------------|--------------------------------|------------------|---------------------|------------------------------------|----------------------------------|--|--|-------------------|
| Bestand 31.12. 2018 | 234 | 25 676 | 0 | 1 687 009 | 10 202 | (98 045) | 1 625 076 | 19 586 | 1 644 662 |
| Nettoveränderungen aus Cash Flow Hedges | | | | | 3 905 | | 3 905 | | 3 905 |
| Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen | | | | (13 823) | | | (13 823) | | (13 823) |
| Umrechnungsdifferenzen | | | | | | (17 668) | (17 668) | (527) | (18 195) |
| Sonstiges Gesamtergebnis | | | | (13 823) | 3 905 | (17 668) | (27 586) | (527) | (28 113) |
| Nettogewinn der Erfolgsrechnung | | | | 527 140 | | | 527 140 | 4 726 | 531 866 |
| Gesamtergebnis | 0 | 0 | 0 | 513 317 | 3 905 | (17 668) | 499 554 | 4 199 | 503 753 |
| Transaktionen mit eigenen Aktien | | | | | | | 0 | | 0 |
| Dividendenausschüttung | | | | (461 933) | | | (461 933) | (837) | (462 770) |
| Bestand 31.12. 2019 | 234 | 25 676 | 0 | 1 738 393 | 14 107 | (115 713) | 1 662 697 | 22 948 | 1 685 645 |
| Nettoveränderungen aus Cash Flow Hedges | | | | | (10 384) | | (10 384) | | (10 384) |
| Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen | | | | 1 368 | | | 1 368 | | 1 368 |
| Umrechnungsdifferenzen | | | | | | (22 430) | (22 430) | (977) | (23 407) |
| Sonstiges Gesamtergebnis | | | | 1 368 | (10 384) | (22 430) | (31 446) | (977) | (32 423) |
| Nettogewinn der Erfolgsrechnung | | | | 434 340 | | | 434 340 | 5 321 | 439 661 |
| Gesamtergebnis | 0 | 0 | 0 | 435 708 | (10 384) | (22 430) | 402 894 | 4 344 | 407 238 |
| Transaktionen mit eigenen Aktien | | | | | | | 0 | | 0 |
| Dividendenausschüttung | | | | (467 781) | | | (467 781) | (852) | (468 633) |
| Bestand 31.12. 2020 | 234 | 25 676 | 0 | 1 706 320 | 3 723 | (138 143) | 1 597 810 | 26 440 | 1 624 250 |

| | 2020 | 2019 |
|---|-------|-------|
| Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE Holding AG, in % der Bilanzsumme | 76.9% | 75.1% |

Die Kapitalreserven stehen nicht für Ausschüttungszwecke zur Verfügung. Von den Gewinnreserven sind TCHF 47 (2019: TCHF 47) nicht ausschüttbar.
Am 12. Februar 2021 gab das Unternehmen bekannt, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, der Generalversammlung vom 7. August 2021 für das Geschäftsjahr 2020/21 eine Dividende von CHF 17.00 je Aktie zu beantragen (CHF 13.00 ordentliche Dividende, CHF 4.00 ausserordentliche Dividende).

Weitere Informationen und Kennzahlen siehe Seite 4 «Aktie im Brennpunkt».

Konsolidierte Geldflussrechnung

EMS-Gruppe
Konsolidierte Jahresrechnung
Geschäftsbericht 2020/2021

| | Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|---|---------------|--------------------|--------------------|
| Nettogewinn | | 439 661 | 531 866 |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen, Sachanlagen und Nutzungsrechten | 8, 23 | 54 320 | 53 015 |
| Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen, netto | 3 | 682 | 695 |
| Zu-/ (Ab)nahme Rückstellungen | 20 | 946 | (970) |
| (Gewinn)/Verlust aus Veräusserung von vollkonsolidierter Beteiligung | 1 | 0 | (25 483) |
| Unrealisierte Kurs(gewinne)/-verluste auf Fremdwährungspositionen | | 4 779 | 4 776 |
| Veränderung Aktiven und Passiven aus Personalvorsorgeeinrichtungen, netto | 19 | (2 121) | 160 |
| Zinsertrag, netto | 5, 6 | 94 | 405 |
| Dividendenerträge aus zur Veräusserung verfügbaren Wertschriften | 5 | 0 | (2) |
| Ertragssteueraufwand | 7 | 71 050 | 88 401 |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens | | (8 155) | (12 715) |
| Bezahlte Steuern | | (88 028) | (86 587) |
| Bezahlte Zinsen | | (675) | (826) |
| Beanspruchte Rückstellungen | 20 | (1 023) | (634) |
| GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT (CASHFLOW) A | | 471 530 | 552 101 |
| Investitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen | 8 | (48 308) | (62 917) |
| Devestitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen | 8 | 1 345 | 2 852 |
| (Zunahme) übrige langfristige Vermögenswerte | 9 | (22 510) | (21 152) |
| Abnahme übrige langfristige Vermögenswerte | 9 | 0 | 337 |
| Erhaltene Zinsen | | 602 | 350 |
| Erhaltene Dividenden | | 0 | 2 |
| Bezahlte Verrechnungssteuern | 12 | (171 396) | (153 028) |
| Erhaltene Verrechnungssteuern | 12 | 142 314 | 91 371 |
| Mittelzufluss aus Veräusserung von vollkonsolidierter Beteiligung | 24 | 0 | 37 780 |
| Investitionen kurzfristige Finanzanlagen | 13 | 0 | (10 343) |
| Devestitionen kurzfristige Finanzanlagen | 13 | 10 774 | 0 |
| GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT B | | (87 179) | (114 748) |
| Bezahlte Dividenden an Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG | | (467 781) | (461 933) |
| Bezahlte Dividenden auf nicht beherrschende Anteile | 17 | (852) | (837) |
| Zahlung für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeit | | (4 807) | (3 957) |
| Aufnahme von verzinslichem Fremdkapital | 18 | 51 | 0 |
| Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital | 18 | (2) | (368) |
| GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT C | | (473'391) | (467 095) |
| Zu-/ (Ab)nahme Flüssige Mittel (A + B + C) | | (89 040) | (29 742) |
| Flüssige Mittel am 1. 1. | | 252 883 | 286 933 |
| Umrechnungsdifferenz auf Flüssigen Mitteln | | (8 498) | (4 308) |
| Flüssige Mittel am 31. 12. | 15 | 155 345 | 252 883 |

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung

Grundlagen der finanziellen Konzernberichterstattung

Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EMS-Gruppe. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund der nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften. Sie ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), welche durch das International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden, erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung sowie die entsprechende Offenlegung gemäss den IFRS erfordern von der Geschäftsleitung Einschätzungen und Annahmen, welche die dargestellten Beträge für Aktiven und Passiven beeinflussen, sowie die Offenlegung von Eventualguthaben und -verbindlichkeiten zum Stichtag der Jahresrechnung und der Erfolgsrechnung während der Berichtsperiode. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzwerten abweichen. Schätzungen und Annahmen unterliegen einer periodischen Überprüfung. Daraus resultierende und als notwendig erachtete Änderungen werden in der Jahresrechnung der entsprechenden Periode vorgenommen.

Dieser Abschluss widerspiegelt die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs sowie die eingeleiteten Massnahmen diverser Regierungen, soweit bereits in Kraft. Allfällige Indikationen für Wertberichtigungen auf den Aktiven wurden analysiert. Per 31. Dezember 2020 mussten keine Wertminderungen erfasst werden.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen. Alle Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen, gerundeten Betrages berechnet.

Wesentliche Einschätzungen und Annahmen des Managements

Wertminderungen von Anlagegütern

Zur Beurteilung, ob eine Wertminderung vorliegt, werden Einschätzungen der zu erwartenden zukünftigen Geldflüsse aus der Nutzung und eventuellen Veräusserung dieser Vermögenswerte vorgenommen. Wichtige Annahmen dieser Berechnungen sind Umsatzzahlen, Margen und Diskontsätze. Ebenfalls können sich Nutzungsdauern verkürzen, der Verwendungszweck von Sachanlagen kann sich ändern, Standorte können verlagert oder aufgegeben werden oder Produktionsanlagen mittelfristig geringere Umsätze als erwartet generieren. Die Buchwerte der Sach- und immateriellen Anlagen gehen aus der Erläuterung 8 hervor.

Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten, Umwelt- risiken und sonstige Rückstellungen

Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit können Gruppengesellschaften in strittige Verfahren verwickelt werden. Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten, Umwelt- und sonstige Rückstellungen werden aufgrund der vorhandenen Informationen auf Basis eines realistischen zu erwartenden Geldabflusses bemessen. Sonstige Rückstellungen decken primär Gewährleistungsansprüche aus Lieferungen und Leistungen ab. Zukünftige Berichtsperioden können daher Auswirkungen aus Änderungen in der Einschätzung der zu erwartenden Geldabflüsse beinhalten. Die Buchwerte der Rückstellungen gehen aus der Erläuterung 20 hervor.

Personalvorsorgeeinrichtungen

In der EMS-Gruppe sind verschiedene Personalvorsorgepläne und -einrichtungen für Mitarbeitende im Einsatz. Bei Leistungsprimatplänen werden statistische Annahmen getroffen, um zukünftige Entwicklungen abzuschätzen. Ändern sich die Parameter aufgrund veränderter Wirtschaftslage oder neuer Marktbedingungen, können die späteren Ergebnisse massgeblich von den versicherungsmathematischen Gutachten und Berechnungen abweichen. Die Buchwerte der bilanzierten Personalvorsorgeguthaben und -verpflichtungen gehen aus Erläuterung 19 hervor.

Steuern

Die Bemessung der laufenden Verpflichtungen für direkte und indirekte Steuern unterliegt einer Auslegung der Steuergesetze in den entsprechenden Ländern. Korrektheit von steuerlichen Deklarationen und Angemessenheit von Verpflichtungen werden im Rahmen von endgültigen Veranlagungen oder Prüfungen durch die Steuerbehörden beurteilt. Im Weiteren bedingt die Beurteilung der Aktivierbarkeit steuerlicher Verlustvorträge eine kritische Einschätzung bezüglich deren Verwendbarkeit zur Verrechnung mit künftigen Gewinnen, die von vielfältigen Unsicherheiten abhängen. Die Buchwerte der latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten gehen aus Erläuterung 7 hervor. Die laufenden Steuerguthaben und -verbindlichkeiten sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung

Die EMS-Gruppe hat bestimmte Standards und Änderungen, die für am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnende Geschäftsjahre anzuwenden sind, erstmals angewandt. Für die konsolidierte Jahresrechnung der EMS-Gruppe resultieren daraus keine materiellen Änderungen.

Änderungen an IFRS 16:

Am 28. Mai 2020 hat das IASB Covid-19-Related Rent Concessions – Amendment to IFRS 16 Leases (Änderungen an IFRS 16: Mietzugeständnisse im Zusammenhang mit COVID-19) veröffentlicht.

Die EMS-Gruppe hat den Einfluss von Mietkonzessionen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie geprüft. Es wurde festgestellt, dass kein Handlungsbedarf besteht.

Die EMS-Gruppe hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen, die zwar veröffentlicht, aber noch nicht in Kraft getreten sind, vorzeitig angewandt.

Stetigkeit

Die Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze wurden mit Ausnahme der oben erwähnten Änderungen gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Konsolidierungskreis

In die konsolidierte Jahresrechnung werden die in- und ausländischen Tochtergesellschaften miteinbezogen, welche die EMS-CHEMIE HOLDING AG stimmenmässig, direkt oder indirekt, zu mehr als 50% oder durch vertragliche oder andere Vereinbarungen kontrolliert (siehe Erläuterung 33 «Liste der Tochtergesellschaften»).

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, welche die EMS-CHEMIE HOLDING AG nicht direkt oder indirekt kontrolliert (Beteiligungsquote üblicherweise zwischen 20% und 50%), werden gemäss der Equity-Methode in die konsolidierte Jahresrechnung miteinbezogen.

Konsolidierungsmethode

Bei den Mehrheitsbeteiligungen wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet. Aktiven und Passiven, Aufwand und Ertrag werden gesamthaft übernommen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Akquisitionsmethode. Gruppeninterne Transaktionen und Beziehungen werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Unrealisierte Zwischengewinne aus gruppeninternen Lieferungen werden erfolgswirksam eliminiert. Vermögenswerte und Schulden von akquirierten Gesellschaften werden zum Übernahmzeitpunkt zum Verkehrswert bewertet und ein allfälliger positiver Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) der identifizierbaren Nettovermögenswerte als Goodwill aktiviert. Die Ergebnisse der akquirierten Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Kontrollübernahme in der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasst.

Änderungen der Beteiligungsquote des Mutterunternehmens an einem Tochterunternehmen, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen, werden als Eigenkapitaltransaktionen bilanziert (d.h. als Transaktionen mit Eigentümern, die in ihrer Eigenschaft als Eigentümer handeln).

Beim Ausscheiden von Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis erfolgt die Dekonsolidierung erfolgswirksam auf den Zeitpunkt der Kontrollabgabe, wobei das Ergebnis der verkauften Gesellschaften bis zum Zeitpunkt der Kontrollabgabe in die konsolidierte Erfolgsrechnung übernommen wird.

Bilanzstichtag

Der Abschlussstichtag der Tochtergesellschaften ist der 31. Dezember. Derjenige der EMS-CHEMIE HOLDING AG ist der 30. April. Entsprechend wird für diese ein Zwischenabschluss nach konzern-einheitlichen Richtlinien auf den 31. Dezember erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Ausnahme bilden die Wertschriften und die derivativen Finanzinstrumente, die zu beizulegenden Zeitwerten (Fair Values) bewertet werden, sowie die Personalvorsorgeguthaben und -verbindlichkeiten, welche zum Barwert der definierten Leistungsverpflichtung abzüglich des beizulegenden Zeitwertes des Planvermögens bewertet werden.

Immaterielles Anlagevermögen (ohne Goodwill)

Diese Position enthält erworbene Kundenbeziehungen, Patente, Handelsmarken, Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte. Das immaterielle Anlagevermögen ist zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über ihre begrenzte, wirtschaftliche Lebensdauer vorgenommen. Diese betragen für Kundenbeziehungen 7 Jahre und für Patente, Handelsmarken und Software in der Regel 3–12 Jahre.

Goodwill

Diese Position enthält Goodwill aus Akquisitionen. Der Goodwill entspricht dem Überschuss der Summe von Kaufpreis, dem Betrag der nicht beherrschenden Anteile am übernommenen Unternehmen und dem Verkehrswert des zuvor bereits gehaltenen Eigenkapitalanteiles über den Saldo der zu Verkehrswerten bewerteten übernommenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten. Für die Bewertung der nicht beherrschenden Anteile besteht pro Transaktion ein Wahlrecht. Sie können entweder zum Verkehrswert oder zum Anteil der nicht beherrschenden Anteile am Verkehrswert des übernommenen Nettovermögens bewertet werden. Der Goodwill wird jährlich einem Impairment-Test unterzogen.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer. Bei der Bestimmung der Nutzungsdauer einer Sachanlage werden die folgenden Punkte mitberücksichtigt: die physische Lebensdauer, die Ersatzpolitik der Unternehmung und die technologische und absatzpolitische Überalterung. Die Werthaltigkeit der bilanzierten Sachanlagen wird periodisch überprüft. Einer nachhaltigen Wertverminderung wird mittels «Impairment» Rechnung getragen.

Reparaturen, Unterhalt und die ordentliche Instandhaltung werden als laufender Aufwand der Erfolgsrechnung belastet. Investitionen in Verbesserungen oder Erneuerungen von Anlagen werden aktiviert, wenn sie den wirtschaftlichen Nutzen erhöhen.

Zur Abschreibungsdauer:

- Grundstücke:
werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Anlagen im Bau:
werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Gebäude: 25–50 Jahre
- Technische Anlagen und Maschinen: 7–25 Jahre
- Übriges Sachanlagevermögen: 5–15 Jahre

Beteiligungen

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden gemäss der Equity-Methode erfasst. Beteiligungen an übrigen Gesellschaften werden als zur Veräusserung verfügbar klassiert und zu Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte

Die Vorräte zur betrieblichen Leistungserstellung sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten (inklusive zurechenbarer Fertigungsgemeinkosten) oder, falls dieser niedriger ist, zum Veräusserungswert abzüglich der Vertriebs- und Fertigstellungskosten bilanziert. Der Wertansatz der Vorräte erfolgt nach der «fifo»-Methode (first in, first out). Die Herstellkosten enthalten neben den Einzelkosten auch Zuschläge für anteilige Fertigungsgemeinkosten.

Finanzanlagen – Klassen und Kategorien

Die Klassifizierung der Finanzanlagen beruht allgemein auf dem Geschäftsmodell, unter dem die Finanzanlage verwaltet wird, und den vertraglichen Merkmalen der Geldflüsse. IFRS 9 sieht die Geschäftsmodelle Halten, Halten und Verkauf sowie Handel vor. Finanzinstrumente, deren Geldflüsse ausschliesslich aus Rückzahlung von Kapital und Zinsen («SPPI») bestehen, werden je nach den Zielen des Geschäftsmodells zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis klassifiziert und bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung dieser Position erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen. Solche werden auf Basis der erwarteten Kreditausfälle anhand des vereinfachten Verfahrens gebildet, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kurzfristiger Natur sind (in der Regel mit Zahlungsfristen von 30 bis 60 Tagen) und keine Zinskomponenten enthalten. Die erwarteten Kreditausfälle basieren auf einer zukunftsbezogenen Einschätzung aufgrund der erwarteten Konjunktur-entwicklung sowie auf den historisch beobachteten Ausfallquoten.

Die Wertberichtigung entspricht der Differenz zwischen dem fakturierten Betrag und dem voraussichtlich erzielbaren Betrag.

Wertschriften

In den Wertschriften sind marktgängige, an einer Börse gehandelte Wertpapiere enthalten. Alle Wertschriften werden am Tage der Vertragserfüllung (Settlement Date) erstmalig zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) erfasst und in der Folge zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bilanziert. Sie sind dem Geschäftsmodell Handel zugewiesen. Änderungen im beizulegenden Zeitwert (Fair Value) werden erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurz- oder mittelfristige Geldanlagen mit einer ursprünglichen Fälligkeit innerhalb der nächsten drei Monate ab Erwerbszeitpunkt. Diese werden zu Nominalwerten bewertet.

Die konsolidierte Geldflussrechnung berücksichtigt als Fonds die Flüssigen Mittel.

Sonstige kurzfristige Finanzanlagen

Sonstige kurzfristige Finanzanlagen beinhalten Festgeldanlagen oder Geldmarktinstrumente mit einer Kündigungsfrist von grösser als 3 Monaten. Sie werden mit Finanzinstituten mit erstklassiger Bonität («Investment Grade») abgeschlossen. Sie werden dem Geschäftsmodell Halten zugeordnet mit dem Ziel, die vertraglichen Cashflows (Zinserträge) zu erwirtschaften und bei der Fälligkeit den Nominalwert zu vereinnahmen. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Wertberichtigungen auf sonstigen kurzfristigen Finanzanlagen werden erfolgswirksam im Finanzergebnis gebildet, sobald zum Bilanzstichtag eine signifikante Erhöhung des Ausfallsrisikos vorliegt. Dies ist der Fall, wenn die Gegenpartei kein «Investment Grade»-Rating mehr aufweist. Sobald in einer nächsten Stufe objektive Beweise vorliegen, dass die Gegenpartei zahlungsunfähig ist oder sich in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten befindet, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Derivative Finanzinstrumente

Alle derivativen Finanzinstrumente werden am Tage des Vertragsabschlusses (Trade date) erstmalig zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) exklusive Transaktionskosten erfasst. Nach der erstmaligen Erfassung werden die derivativen Finanzinstrumente zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) in den derivativen Finanzinstrumenten bilanziert. Änderungen im beizulegenden Zeitwert werden erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Langfristige Finanzverbindlichkeiten werden erstmalig zum Gegenwert der erhaltenen Leistung, abzüglich allfälliger Transaktionskosten, erfasst. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu amortisierten Kostenwerten («amortised cost method»).

Finanzverbindlichkeiten werden als kurzfristig eingestuft, wenn deren Tilgung innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig wird, selbst wenn eine Vereinbarung zur langfristigen Refinanzierung bzw. Umschuldung der Zahlungsverpflichtungen nach dem Bilanzstichtag, jedoch vor der Freigabe des Abschlusses, zur Veröffentlichung abgeschlossen wird.

Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Verbindlichkeiten beinhalten kurz- und langfristige Schulden, die zum Rückzahlungsbetrag bilanziert sind, sowie zeitliche Abgrenzungen.

Rückstellungen

Für zum Bilanzstichtag bestehende rechtliche oder faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis der Vergangenheit werden Rückstellungen gebildet, sofern diese Verpflichtungen mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einem Mittelabfluss führen werden und die Beträge zuverlässig geschätzt werden können. Eine Rückstellung wird dann angesetzt, wenn die Eintrittswahrscheinlichkeit grösser als 50% ist. Bewertet wird eine solche Rückstellung nach der besten Einschätzung des Managements unter Berücksichtigung der gewichteten Wahrscheinlichkeit.

Falls die Auswirkungen wesentlich sind, werden die Rückstellungen durch Diskontierung der zukünftig erwarteten Cash Flows zu einem Vorsteuersatz ermittelt, der die laufenden Markteinschätzungen des Geldzeitwerts und die spezifischen Risiken dieser Verbindlichkeiten widerspiegelt.

Personalvorsorgeeinrichtungen

Die schweizerischen Gruppengesellschaften verfügen über eigene, rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtungen, die autonom verwaltet werden. Ihre Finanzierungen erfolgen durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Gegenwärtige und ehemalige Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten Leistungen im Alter, im Falle von Invalidität und Tod je nach Reglement der verschiedenen Einrichtungen.

Für die Zwecke der konsolidierten Jahresrechnung werden die Personalvorsorgeverbindlichkeiten aus diesen schweizerischen leistungsorientierten Vorsorgeplänen jährlich ermittelt. Die zukünftigen Vorsorgeverpflichtungen werden auf der Basis von IFRS-konformen versicherungstechnischen Methoden durch unabhängige Versicherungsexperten für jeden Plan berechnet. Bei Vorsorgeeinrichtungen mit Leistungsprimat werden die Pensionsverpflichtungen («Defined Benefit Obligation») aufgrund der zurückgelegten und der noch zu erwartenden Dienstzeit, der erwarteten Lohnentwicklung und Rentenanpassungen nach der «Projected Unit Credit Method» berechnet.

Der in der konsolidierten Jahresrechnung erfasste Betrag entspricht der Über- oder Unterdeckung der leistungsorientierten Vorsorgepläne (Nettovorsorgeverpflichtung bzw. -vermögenswert). Der erfasste Vermögenswert aus einer allfälligen Überdeckung wird jedoch auf den Barwert des wirtschaftlichen Nutzens aus künftigen Beitragsreduktionen beschränkt.

Die Vorsorgekostenkomponenten aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden folgendermassen angesetzt:

- Der Dienstzeitaufwand und der Nettozinsaufwand werden in der Erfolgsrechnung im Personalaufwand erfasst,
- Neubewertungen werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Der Dienstzeitaufwand umfasst den laufenden Dienstzeitaufwand, den nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwand (inklusive Gewinne und Verluste aus Plankürzungen) und Gewinne und Verluste aus Planabgeltungen. Arbeitnehmerbeiträge reduzieren den Dienstzeitaufwand, sofern sich dies aus den Vorsorgereglementen oder einer faktischen Verpflichtung ergibt.

Der Nettozinsaufwand ergibt sich aus der Nettovorsorgeverpflichtung (respektive dem -vermögenswert) zu Beginn des Geschäftsjahres und den Beiträgen und Rentenzahlungen im Geschäftsjahr, multipliziert mit dem Diskontsatz.

Neubewertungen umfassen:

- versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus der Entwicklung des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen, welche sich aufgrund von Änderungen in den versicherungsmathematischen Annahmen und erfahrungsbedingten Berichtigungen ergeben;
- den Vermögensertrag abzüglich der Beträge, welche im Nettozinsaufwand enthalten sind; und
- Veränderungen in der Auswirkung der Vermögensobergrenze abzüglich der Beträge, welche im Nettozinsaufwand enthalten sind.

Die Mitarbeiter der ausländischen Tochtergesellschaften sind durch staatliche Sozialeinrichtungen oder durch selbstständige Beitragsprimat-Vorsorgeeinrichtungen versichert. Bei diesen beitragsorientierten Vorsorgeplänen entsprechen die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen den geleisteten Beitragszahlungen des Arbeitgebers.

Hedge Accounting

Für die Absicherung der Währungsrisiken wird Hedge Accounting im Sinne von IFRS 9 angewendet. Dabei kommen Cash Flow Hedges zur Anwendung, welche zukünftige Einkäufe und Verkäufe in Fremdwährungen absichern, die eine hohe Eintretenswahrscheinlichkeit aufweisen. Bei der Bilanzierung von Cash Flow Hedges wird der effektive Teil des Gewinnes/Verlustes aus dem Absicherungsinstrument im Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen, der ineffektive Anteil sofort in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die Gewinne und Verluste aus Cash Flow Hedges, die im Eigenkapital ausgewiesen sind, werden zu dem Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung übertragen, in dem das Grundgeschäft erfolgswirksam erfasst wird.

Ziel des Hedge Accountings ist die periodengerechte Kompensation der Auswirkungen der abgesicherten Transaktion und des Sicherungsinstrumentes in der Erfolgsrechnung.

Nettoumsatz

Fakturierungen für Lieferungen und Leistungen werden als Umsatz zum Zeitpunkt der Übertragung, an dem die Kontrolle der Güter an den Kunden übergegangen ist, verbucht. Die übernommene Leistungsverpflichtung besteht im Wesentlichen aus der Lieferung der hergestellten Produkte (Polymere) zu den abgemachten Spezifikationen gemäss den vertraglichen Vereinbarungen.

In der EMS-Gruppe findet die Übertragung zu über 90% des Umsatzes nach folgenden fünf Internationalen Handelsklauseln (Incoterms®) statt: CIP (Carriage and Insurance Paid [Fracht und Versicherung bezahlt]), FCA (Free Carrier [Frei Frachtführer]), CIF (Cost, Insurance and Freight [Kosten, Versicherungen und Fracht bezahlt]), EXW (EX Works [ab Werk]) und DAP (Delivered At Place [Geliefert benannter Ort]). Der Nettoumsatz wird nach Abzug von Mehrwertsteuern, allfälligen Rabatten und Gutschriften ausgewiesen.

Ein unwesentlicher Teil des Umsatzes wird über einen bestimmten Zeitraum erfasst. Hierbei handelt es sich um erbrachte Dienstleistungen im Rahmen des Projektgeschäfts im Bereich Hochleistungspolymere.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Forschungs- und Entwicklungskosten werden im Jahre ihres Anfalls in der Erfolgsrechnung in den Positionen Löhne und Gehälter, Materialkosten und Abschreibungen auf Forschungs- und Entwicklungsanlagen verbucht. Entwicklungskosten werden nur und so weit aktiviert, als davon ausgegangen werden kann, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit genügend zukünftige Erträge erwirtschaftet werden, um die im Zusammenhang mit der Produkt- oder Verfahrensentwicklung entstandenen Kosten zu decken.

Wertminderungen

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen und immateriellen Anlagen wird zum Bilanzstichtag beurteilt. Liegen Indikatoren einer nachhaltigen Wertbeeinträchtigung vor, wird der realisierbare Wert, der dem höheren der beiden Beträge von beizulegender Zeitwert (Fair Value) abzüglich Veräusserungskosten und Nutzwert entspricht, bestimmt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird die Differenz erfolgswirksam angepasst.

Für den Werthaltigkeitstest werden Vermögenswerte auf der untersten Ebene zusammengefasst, für welche Geldflüsse separat identifiziert werden können (Cash Generating Units).

Um den Nutzwert zu bestimmen, werden die zukünftigen Geldflüsse unter Verwendung des Vorsteuer-Diskontsatzes, der die laufenden Markteinschätzungen und den Zeitwert des Geldes sowie die spezifischen Risiken der Anlage widerspiegelt, zum Barwert diskontiert.

Beizulegende Zeitwerte (Fair Values)

Die Buchwerte der zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bilanzierten Wertschriften und Finanzanlagen werden aufgrund der am Bilanzstichtag geltenden Börsenkurse ermittelt. Die Werte der derivativen Finanzinstrumente richten sich nach deren Wiederbeschaffungswerten oder anerkannten Bewertungsmodellen wie Optionspreismodellen (Black-Scholes). Wenn in den Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung der EMS-Gruppe nicht separat ausgewiesen, entsprechen die beizulegenden Zeitwerte (Fair Values) zum Zeitpunkt der Bilanzierung annähernd den in der konsolidierten Jahresrechnung dargestellten Buchwerten.

Fremdwährungen

Die Abschlüsse der jeweiligen Gruppengesellschaften werden basierend auf der Währung des primären wirtschaftlichen Umfeldes, in dem sich die Unternehmung betätigt, der funktionalen Währung, bewertet. Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken, der Berichtswährung der Gruppe, erstellt. Jahresrechnungen in fremden Währungen werden wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zu Jahresendkursen (Stichtagskurs). Alle Erfolgsrechnungsposten (Ertrag und Aufwand) und das Jahresergebnis werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital (Umrechnungsdifferenzen) gebucht.

Beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft wird die während der Besitzdauer kumulierte Umrechnungsdifferenz über den Gewinn (oder allenfalls den Verlust) aus dem Verkauf dieser Beteiligung erfolgswirksam erfasst.

Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungspositionen werden wie folgt umgerechnet: Fremdwährungstransaktionen zum Kurs am Tag der Transaktion (aktueller Kurs); am Jahresende werden monetäre Fremdwährungs-Salden erfolgswirksam zum Jahresendkurs umgerechnet (Stichtagskurs). Die daraus entstehenden Kursdifferenzen sind in den Erfolgsrechnungen ausgewiesen.

Die wichtigsten Umrechnungskurse:

| | Einheit | Durchschnittskurse | | Jahresendkurse | | |
|----------------------|---------|--------------------|--------|----------------|--------|--------|
| | | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | |
| Euro | EUR | 1 | 1.070 | 1.113 | 1.084 | 1.085 |
| US-Dollar | USD | 1 | 0.939 | 0.994 | 0.881 | 0.968 |
| Japanische Yen | JPY | 100 | 0.879 | 0.912 | 0.855 | 0.891 |
| Chinesische Renminbi | CNY | 100 | 13.606 | 14.391 | 13.490 | 13.870 |
| Taiwan-Dollar | TWD | 100 | 3.185 | 3.214 | 3.140 | 3.226 |

Ertragssteuern

Laufende Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Ergebnis berechnet. Die latenten Ertragssteuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen zwischen den gruppeninternen Bewertungsrichtlinien und den lokalen steuerlichen Bewertungsrichtlinien der Aktiven und Passiven und werden erfolgswirksam erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf eine Transaktion, welche direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfasst wird. Die latenten Ertragssteuern werden laufend an allfällige Änderungen der lokalen Steuergesetzgebung angepasst. Latente Ertragssteuern werden nach der «Balance Sheet Liability Method» gebildet. Bei dieser Methode werden sämtliche temporären Differenzen zwischen den steuerlich massgebenden Werten und den in der konsolidierten Jahresrechnung verwendeten Werten «latente Steueraktiven oder -passiven» erfasst. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nur als latentes Steuerguthaben ausgewiesen, wenn es wahrscheinlich ist, dass der steuerbare zukünftige Gewinn ausreicht, um die Verlustverrechnung zu realisieren.

Gewinn je Aktie

Der Gewinn je Aktie («Earnings per share») beruht auf dem konsolidierten, den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbaren Nettogewinn, welcher durch die gewichtete Durchschnittszahl der ausstehenden Aktien dividiert wird. Der verwässerte Gewinn je Aktie berücksichtigt zusätzlich sämtliche Aktien, durch die ein potenzieller Verwässerungseffekt, wie zum Beispiel durch die Ausübung von Options- oder Wandelrechten, entstehen könnte.

Segmentberichterstattung

Die interne Berichterstattung an den Verwaltungsrat (= Hauptentscheidungsträger) erfolgt nach den beiden Geschäftsbereichen «Hochleistungspolymere» und «Spezialchemikalien». Dabei werden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung angewendet. Die Strategie und damit die Ressourcenzuteilung wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Die jährlichen Budgets sowie die Mittelfristplanung der beiden Geschäftsbereiche werden vom Verwaltungsrat genehmigt. Das operative Ergebnis wird vom Verwaltungsrat quartalsweise überwacht. Die Segmentierung wird bis auf Stufe EBIT erstellt. Die Aufteilung von Finanzerträgen und -aufwendungen sowie Steuern

ist aufgrund dieser zentral ausgeübten Funktionen nicht sinnvoll. Sämtliche Aktiven und Verbindlichkeiten werden entweder direkt oder mittels geeigneter Umlageverfahren den entsprechenden Geschäftsbereichen zugeordnet.

Finanzielles Risikomanagement

Allgemeines

Das Risikomanagement bildet bei der EMS-Gruppe einen integrierten Bestandteil der Planungs- und Reportingaktivitäten. Auf Stufe der Geschäftsleitung und der Unternehmensbereiche werden die Risiken jährlich im Rahmen der Mittelfristplanung und der Erstellung des Budgets für das Folgejahr bestimmt und nach Risikohöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Bei wesentlichen Risiken werden Massnahmen definiert, um diese Risiken zu reduzieren. Über den Umfang dieser Risiken sowie den Stand der Umsetzung der Massnahmen berichten der CEO und CFO dem Verwaltungsrat im Rahmen der Planungsbesprechungen. Die Verfahren in Bezug auf das Risikomanagement wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die EMS-Gruppe ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, welche die Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken betreffen. Die finanziellen Risiken werden dem Verwaltungsrat monatlich berichtet. Im Folgenden sind die einzelnen finanziellen Risiken beschrieben.

Kreditrisiken

Kreditrisiken ergeben sich aus der Möglichkeit, dass die Gegenpartei einer Transaktion unfähig oder nicht willens ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Festgeldanlagen und derivative Finanzinstrumente werden nur mit Gegenparteien abgeschlossen, welche über eine ausreichende Bonität verfügen. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird ein aktives Risikomanagement mit Beurteilung der Länderrisiken, Festlegung der verfügbaren Kredite, laufender Überprüfung der Bonität und Überwachung der Forderungen durchgeführt. Die Gefahr von Klumpenrisiken für die EMS-Gruppe wird durch die grosse Zahl und die breite geografische Verteilung der Kunden minimiert und laufend überprüft. Die Kreditlimiten pro Land und die Länderrisiken werden laufend überprüft. Die Kreditrisiken der übrigen finanziellen Vermögenswerte werden durch die Politik der

Beschränkung auf erstklassige Partner, die laufende Überprüfung der Bonitätseinstufungen und die Limitierung aggregierter Einzelrisiken kontrolliert. Es liegen keine Sicherungsvereinbarungen oder ähnliche Verträge vor.

Liquiditätsrisiken

Unter dem Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, dass die EMS-Gruppe nicht in der Lage ist, die finanziellen Mittel zu beschaffen, die zur Begleichung der im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen notwendig sind. Die Zahlungsflüsse sowie die Liquiditätsbedürfnisse der EMS-Gruppe werden vom zentralen Treasury überwacht. Das Ziel ist es, die im Tagesgeschäft notwendige Liquidität jederzeit verfügbar zu halten.

Marktrisiken

Zinsänderungsrisiken

Unter dem Zinsänderungsrisiko wird das Risiko verstanden, dass der beizulegende Zeitwert (Fair Value) oder die zukünftigen Zahlungsströme eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen von Marktzinssätzen schwanken. Dieses Risiko wird nicht abgesichert.

Währungsrisiken

Unter dem Währungsrisiko wird das Risiko verstanden, dass der beizulegende Zeitwert (Fair Value) oder die zukünftigen Zahlungsströme eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen von Devisenkursen schwanken.

Die EMS-Gruppe ist international tätig und Risiken aus Währungsschwankungen ausgesetzt. Die EMS-Gruppe bedient sich im normalen Geschäftsverlauf zum Teil derivativer Finanzinstrumente, um die Risiken abzudecken. Das Treasury der EMS-Gruppe schliesst das Geschäft im Auftrag der Geschäftsleitung oder der Unternehmensbereichsleitung ab, überwacht die Ausstände und erstellt geeignete Auswertungen, welche monatlich an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat berichtet werden.

Andere Preisrisiken: Aktienkursrisiken

Unter «andere Preisrisiken» fallen die Aktienkursrisiken. Die zur Veräußerung verfügbaren Wertschriften können durch Schwankungen des beizulegenden Zeitwertes (Fair Value) beeinflusst werden.

Zur Veräußerung verfügbare Wertschriften werden im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der liquiden Mittel gehalten. Risiken des Wertverlustes werden durch Analysen vor dem Kauf und durch laufende Überwachung der Performance und Änderungen des Risikoprofils der Finanzanlagen minimiert.

Kapitalmanagement

Das von der EMS-Gruppe bewirtschaftete Kapital entspricht dem konsolidierten Eigenkapital inklusive der nicht beherrschenden Anteile. Die Zielsetzungen bei der Bewirtschaftung des Kapitals sind:

- Wahrung einer gesunden und soliden Bilanzstruktur auf Basis von Fortführungswerten,
- Sicherstellung der notwendigen finanziellen Mittel für Investitionen und Akquisitionen,
- Erzielung einer risikoadäquaten Rendite für die Aktionäre,
- Rückführung operativ nicht benötigter Mittel an die Aktionäre.

Das Kapital wird mit Hilfe der Eigenkapitalquote überwacht, die als Prozentwert des konsolidierten Eigenkapitals (inklusive der nicht beherrschenden Anteile) am Gesamtvermögen berechnet wird. Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2020 beträgt 76.9% (31. Dezember 2019: 75.1%). Die EMS-Gruppe unterliegt keinen externen Mindestkapitalanforderungen.

Im Rahmen einer aktiven Bewirtschaftung werden Eigene Aktien gekauft oder verkauft. Die EMS-Gruppe hat keine vertraglichen Vereinbarungen (Covenants) bezüglich eines Mindesteigenkapitals.

In der Berichtsperiode gab es zum Kapitalmanagement keine Anpassung in den Grundsätzen der EMS-Gruppe.

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

| (CHF '000) | Hochleistungs- polymere | | Spezial- chemikalien | | Total | |
|---|----------------------------|-----------|-------------------------|---------|-----------|-----------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Davon zu einem bestimmten Zeitpunkt übertragene Güter | 1 589 008 | 1 897 645 | 206 103 | 246 767 | 1 795 111 | 2 144 412 |
| Davon über einen bestimmten Zeitraum übertragene Dienstleistungen | 7 237 | 8 327 | 0 | 0 | 7 237 | 8 327 |
| Total Nettoumsatz mit Dritten | 1 596 245 | 1 905 972 | 206 103 | 246 767 | 1 802 348 | 2 152 739 |
| EBITDA | 507 386 | 600 301 | 62 071 | 76 441 | 569 457 | 676 742 |
| Abschreibungen und Wertminderungen ¹⁾ | 48 969 | 47 234 | 5 351 | 5 781 | 54 320 | 53 015 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 458 417 | 553 067 | 56 720 | 70 660 | 515 137 | 623 727 |
| Finanzergebnis | | | | | (4 426) | (3 460) |
| Gewinn vor Ertragssteuern | | | | | 510 711 | 620 267 |
| Ertragssteuern | | | | | (71 050) | (88 401) |
| Nettogewinn | | | | | 439 661 | 531 866 |

Es existieren keine Nettoumsätze zwischen den Segmenten.

| (CHF '000) | Hochleistungs- polymere | | Spezial- chemikalien | | Nicht segmentierte Aktiven/ Verbindlichkeiten | | Total | |
|--|----------------------------|-----------|-------------------------|---------|---|---------|-----------|-----------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Segmentaktiven ²⁾ | 1 576 119 | 1 809 430 | 346 071 | 137 056 | 155 345 | 266 823 | 2 077 535 | 2 213 309 |
| Segmentverbindlichkeiten ³⁾ | 412 167 | 511 189 | 34 913 | 10 301 | 6 205 | 6 174 | 453 285 | 527 664 |
| Investitionen | 39 785 | 60 471 | 8 523 | 2 446 | | | 48 308 | 62 917 |

Segmentberichterstattung nach geografischen Regionen

| (CHF '000) | Segmenterlöse total (nach Kunden) | | Segmenterlöse total (nach Produktion) | | Segmentaktiven ²⁾ | |
|----------------------------|--------------------------------------|-----------|--|-----------|------------------------------|-----------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Europa | 954 922 | 1 163 719 | 1 304 424 | 1 560 257 | 1 549 501 | 1 559 741 |
| <i>davon Schweiz</i> | 72 814 | 80 090 | 895 826 | 1 023 582 | 1 363 761 | 1 369 402 |
| <i>davon Deutschland</i> | 366 140 | 440 775 | 199 394 | 241 786 | 65 753 | 66 988 |
| Asien | 507 629 | 574 258 | 264 356 | 312 156 | 263 810 | 264 518 |
| <i>davon China</i> | 292 265 | 310 326 | 147 155 | 167 000 | 170 261 | 158 220 |
| Amerika | 317 370 | 391 879 | 233 567 | 280 326 | 100 162 | 112 406 |
| <i>davon USA</i> | 210 068 | 255 901 | 173 237 | 203 909 | 84 983 | 98 229 |
| Übrige | 22 426 | 22 883 | 0 | 0 | 8 717 | 9 820 |
| Nicht segmentierte Aktiven | | | | | 155 345 | 266 823 |
| Total | 1 802 348 | 2 152 739 | 1 802 348 | 2 152 739 | 2 077 535 | 2 213 309 |

Die Basis für Fakturierungen und Kostenverrechnungen innerhalb der Segmente ist die gleiche wie gegenüber gruppenunabhängigen Dritten.

Wichtigste Kunden

Kein Kunde generiert einen Umsatz, der 10% des Gesamtumsatzes übersteigt.

¹⁾ Vgl. Erläuterung 8.

²⁾ Segmentierte Aktiven: Aktiven ohne Flüssige Mittel, Wertschriften, Festgelder in den sonstigen kurz- und langfristigen Finanzanlagen und Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften. Unternehmensbereich EMS-SERVICES ab 1.1.2020 im Segment Spezialchemikalien.

³⁾ Segmentierte Verbindlichkeiten: Fremdkapital ohne kurz- und langfristige Bankverbindlichkeiten. Unternehmensbereich EMS-SERVICES ab 1.1.2020 im Segment Spezialchemikalien.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|---|--------------------|--------------------|
| 1 Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge | | |
| Aktiviert Eigenleistungen | 13 492 | 17 751 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 17 207 | 13 454 |
| Gewinn aus Veräusserung von vollkonsolidierter Beteiligung | 0 | 25 483 |
| Total Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge | 30 699 | 56 688 |
| 2 Personalaufwand | | |
| Löhne und Gehälter | 167 101 | 182 510 |
| Fremdgehälter | 12 053 | 14 873 |
| Personalsorgeaufwand für Leistungsprimatpläne (vgl. Erläuterung 19) | 6 787 | 8 757 |
| Gesetzliche/vertragliche Sozialversicherungen | 22 221 | 26 647 |
| Sonstiger Personalaufwand | 5 250 | 5 750 |
| Total Personalaufwand | 213 412 | 238 537 |
| 3 Sonstige betriebliche Aufwendungen | | |
| Mieten | 2 111 | 2 692 |
| Leasingaufwand | 1 037 | 2 470 |
| Unterhalt/Reparaturen | 26 050 | 23 802 |
| Gebühren, Abgaben, Versicherungen | 6 541 | 6 774 |
| Energien | 32 820 | 36 276 |
| Verwaltung, Werbung | 18 919 | 28 021 |
| Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen, netto | 682 | 695 |
| Hilfsmaterial | 6 939 | 6 871 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3 936 | 3 737 |
| Total sonstige betriebliche Aufwendungen | 99 035 | 111 338 |
| 4 Forschung und Entwicklung | | |
| Der Aufwand für Forschung und Entwicklung beträgt | 45 956 | 51 181 |
| In Prozent des Nettoumsatzes | 2.5% | 2.4% |
| 5 Finanzertrag | | |
| Zinsertrag aus Bankkontokorrenten | 581 | 421 |
| Zinsertrag auf Darlehen und Forderungen | 0 | 2 |
| Total Zinsertrag | 581 | 423 |
| Devisenkursgewinne, netto | 0 | 0 |
| Total Finanzertrag | 581 | 423 |
| 6 Finanzaufwand | | |
| Zinsaufwand aus Krediten | 432 | 563 |
| Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten | 243 | 263 |
| Devisenkursverluste, netto | 3 843 | 2 545 |
| Kosten Geldverkehr | 489 | 512 |
| Total Finanzaufwand | 5 007 | 3 883 |

| Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|--|--------------------|--------------------|
| 7 Ertragssteuern | | |
| Laufende Ertragssteuern des aktuellen Jahres | 84 814 | 93 900 |
| Laufende Ertragssteuern der Vorperiode | (2 722) | (4 696) |
| Latente Ertragssteuern | (11 042) | (803) |
| Total Ertragssteuern | 71 050 | 88 401 |

Die Muttergesellschaft ist in der Schweiz domiziliert, aber durch ihre Tochtergesellschaften in vielen Ländern mit verschiedenen Steuergesetzen und -sätzen tätig. Der erwartete Ertragssteuersatz entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Steuersätze derjenigen Länder, in denen die EMS-Gruppe tätig ist. Aufgrund der Zusammensetzung der versteuerbaren Erträge der EMS-Gruppe sowie Änderungen einzelner lokaler Steuersätze variiert der erwartete Ertragssteuersatz von Jahr zu Jahr.

Steuereinfluss auf sonstige Positionen der Gesamtergebnisrechnung und das Eigenkapital

| | 2020 | | | 2019 | | |
|---|-----------------------|--------|------------------------|-----------------------|--------|------------------------|
| | Betrag vor Steuern | Steuer | Betrag nach Steuern | Betrag vor Steuern | Steuer | Betrag nach Steuern |
| Neubewertung von Vorsorgeplänen mit Leistungsprimat | 1 652 | (284) | 1 368 | (16 675) | 2 853 | (13 822) |
| Cashflow Hedges | (11 681) | 1 297 | (10 384) | 4 237 | (332) | 3 905 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Konsolidierung ausl. Konzerngesellschaften | (23 407) | 0 | (23 407) | (18 197) | 0 | (18 197) |
| Sonstiges Ergebnis | (33 436) | 1 013 | (32 423) | (30 635) | 2 521 | (28 114) |
| Eigene Aktien | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Analyse der Ertragssteuerbelastung

| | | |
|---|----------|---------|
| Gewinn vor Ertragssteuern | 510 711 | 620 267 |
| Erwarteter Ertragssteuersatz | 16.3% | 16.2% |
| Erwartete Ertragssteuerbelastung | 83 288 | 100 762 |
| Nutzung bisher nicht berücksichtigter Verlustvorträge | (308) | (79) |
| Verluste des laufenden Jahres, für die kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde | 0 | (34) |
| Steuerbefreite Erträge | (13 710) | (9 924) |
| Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen | 924 | 408 |
| Steuern aus Vorjahren | (2 722) | (4 696) |
| Effekte aus Steuersatzänderungen | (343) | (3 189) |
| Quellensteuer auf Dividenden und andere Einflüsse | 3 921 | 5 153 |
| Effektive Ertragssteuerbelastung | 71 050 | 88 401 |
| Effektiver Ertragssteuersatz | 13.9% | 14.3% |

| Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | | 2019 (CHF '000) | |
|---|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| | Aktive latente Ertragssteuern | Passive latente Ertragssteuern | Aktive latente Ertragssteuern | Passive latente Ertragssteuern |
| Latente Ertragssteuern: Veränderung der bilanzierten Guthaben/Verbindlichkeiten | | | | |
| Bestand 1. 1. | 15 277 | 80 355 | 14 839 | 82 694 |
| Bildung/Auflösung in Erfolgsrechnung | 736 | (10 306) | (1 321) | (2 124) |
| Bildung/Auflösung in Gesamtergebnisrechnung/EK | (284) | (1 297) | 2 853 | 332 |
| Umrechnungsdifferenzen | (423) | 658 | (1 094) | (547) |
| Bestand 31. 12. | 15 306 | 69 410 | 15 277 | 80 355 |
| Anmerkung zu den latenten Ertragssteuern | | | | |
| Berechnung nach der «Balance Sheet Liability Method»: | | | | |
| Latente Ertragssteuern auf Anlagevermögen | 0 | 61 610 | 0 | 61 534 |
| Latente Ertragssteuern auf Umlaufvermögen | 0 | 8 512 | 0 | 16 383 |
| Latente Ertragssteuern auf Verbindlichkeiten | 0 | (1 726) | 0 | 1 324 |
| Latente Ertragssteuern auf Personalverbindlichkeiten | 7 317 | 0 | 7 898 | 0 |
| Latente Ertragssteuern auf Rückstellungen und Transitorischen Abgrenzungen | 7 989 | 1 014 | 7 379 | 1 114 |
| Total latente Ertragssteuern | 15 306 | 69 410 | 15 277 | 80 355 |
| Die latenten Ertragssteuern auf Anlagevermögen betreffen hauptsächlich die Sachanlagen, auf Umlaufvermögen die Vorräte. | | | | |
| Per 31. Dezember 2020 bestanden temporäre Differenzen von TCHF 16 801 (2019: TCHF 17 379) aus Beteiligungen an Tochtergesellschaften. Eine latente Steuerschuld wurde nicht erfasst, da der Konzern den Zeitpunkt der Auflösung der damit verbundenen steuerbaren temporären Differenzen kontrolliert und nicht davon ausgeht, dass diese in naher Zukunft realisiert werden. | | | | |
| Steuerliche Verlustvorträge | | | | |
| | Verlustvorträge | Steuereffekt | Verlustvorträge | Steuereffekt |
| Total Verlustvorträge, auf denen keine latenten Ertragssteuern erfasst wurden | 5 820 | 1 900 | 17 178 | 3 790 |
| Davon können vorgetragen werden während längstens: | | | | |
| 1 Jahr | 639 | 138 | 32 | 5 |
| 2 Jahren | 476 | 162 | 5 826 | 1 002 |
| 3 Jahren | 235 | 80 | 1 141 | 235 |
| 4 Jahren | 3 393 | 1 154 | 4 810 | 1 635 |
| 5 Jahren | 1 077 | 366 | 0 | 0 |
| Mehr als 5 Jahren | 0 | 0 | 5 369 | 913 |

Erläuterungen

8 Immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Nutzungsrechte aus geleasteten Vermögenswerten

I. Immaterielle Anlagen

| (CHF '000) | Goodwill | Kunden- beziehungen | Übriges | Total |
|---|---------------|------------------------|---------------|---------------|
| Bestand 1. 1. 2019 | 50 595 | 9 389 | 4 100 | 64 084 |
| Anschaffungswerte | 50 444 | 49 918 | 33 788 | 134 150 |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | 0 | (47 143) | (22 799) | (69 942) |
| Nettobuchwert | 50 444 | 2 775 | 10 989 | 64 208 |
| 2019 | | | | |
| Bestand 1. 1. | 50 595 | 9 389 | 4 100 | 64 084 |
| Zugänge | 0 | 0 | 338 | 338 |
| Abgänge | 0 | 0 | (22) | (22) |
| Abgänge aus Veräusserung Beteiligung | 0 | 0 | (45) | (45) |
| Abschreibungen | 0 | (6 590) | (1 471) | (8 061) |
| Umbuchungen | 0 | 0 | 8 162 | 8 162 |
| Umrechnungsdifferenzen | (151) | (24) | (73) | (248) |
| Bestand 31. 12. | 50 444 | 2 775 | 10 989 | 64 208 |
| Anschaffungswerte | 50 444 | 49 918 | 33 788 | 134 150 |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | 0 | (47 143) | (22 799) | (69 942) |
| Nettobuchwert | 50 444 | 2 775 | 10 989 | 64 208 |
| 2020 | | | | |
| Bestand 1. 1. | 50 444 | 2 775 | 10 989 | 64 208 |
| Zugänge | 0 | 0 | 116 | 116 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge aus Veräusserung Beteiligung | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 0 | (1 989) | (1 438) | (3 427) |
| Umbuchungen | 0 | 0 | 98 | 98 |
| Umrechnungsdifferenzen | (756) | (264) | (91) | (1 111) |
| Bestand 31. 12. | 49 688 | 522 | 9 674 | 59 884 |
| Anschaffungswerte | 49 688 | 47 295 | 32 802 | 129 785 |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | 0 | (46 773) | (23 128) | (69 901) |
| Nettobuchwert | 49 688 | 522 | 9 674 | 59 884 |

In den übrigen immateriellen Anlagen sind vor allem Patente, Handelsmarken und aktivierte Softwarenutzungsrechte enthalten.

Impairment-Test für den Goodwill:

Die zahlungsmittelgenerierende Einheit (Cash Generating Unit) für den Impairment-Test des gesamten Goodwills von TCHF 49 688 (2019: TCHF 50 444) ist der Unternehmensbereich EMS-EFTEC (Segment «Hochleistungspolymere»). Die Werthaltigkeit des Goodwills wird jährlich, basierend auf zukünftigen Cashflows, überprüft. Der mittels Impairment-Test berechnete erzielbare Wert ist der Nutzungswert.

Folgende Annahmen wurden zugrunde gelegt:

- Die Cashflows der ersten drei Jahre wurden basierend auf der Mittelfristplanung bestimmt.
- Die Cashflows der darauf folgenden Jahre wurden mit einer Wachstumsrate von jährlich 2.0% (2019: 2.0%) berechnet.
- Der Diskontsatz vor Steuern beträgt 8.6% (2019: 8.0%).

Die Projektionen basieren einerseits auf Erfahrungswerten und andererseits auf einer Einschätzung des Managements zur wahrscheinlichen wirtschaftlichen Entwicklung der relevanten Märkte.

Der zum Bilanzstichtag vorgenommene Impairment-Test hat die Werthaltigkeit der Goodwill-Position nachgewiesen. Bei Verschlechterung der verwendeten Basisdaten um 10% würde keine Wertminderung des Goodwills resultieren. Selbst wenn den prognostizierten Geldflüssen ein Nullwachstum zugrunde gelegt würde, läge der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert. Eine Erhöhung des angenommenen Diskontsatzes um zehn Prozentpunkte würde das Ergebnis des Werthaltigkeitstests nicht verändern.

Erläuterungen

II. Sachanlagen

| (CHF '000) | Grundstücke inkl. Erschliessungs- kosten | Gebäude | Technische Anlagen, Maschinen, F&E-Anlagen | Mobiliar, EDV- Anlagen, Fahrzeuge | Anlagen im Bau | Total |
|--|---|-----------|---|--|-------------------|-------------|
| Bestand 1.1. 2019 | 21 781 | 147 243 | 310 056 | 19 976 | 48 622 | 547 678 |
| Anschaffungswerte | 24 191 | 351 838 | 1 050 405 | 67 252 | 48 623 | 1 542 309 |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | (2 410) | (204 595) | (740 349) | (47 276) | (1) | (994 631) |
| Nettobuchwert | 21 781 | 147 243 | 310 056 | 19 976 | 48 622 | 547 678 |
| 2019 | | | | | | |
| Bestand 1.1. | 21 781 | 147 243 | 310 056 | 19 976 | 48 622 | 547 678 |
| Zugänge | 3 | 431 | 2 475 | 2 507 | 57 163 | 62 579 |
| Abgänge | (234) | (620) | (2 021) | (561) | (20) | (3 456) |
| Abgänge aus Veräusserung Beteiligung | (570) | (6 949) | (2 147) | (363) | (1 502) | (11 531) |
| Abschreibungen | (99) | (6 922) | (28 555) | (5 249) | 0 | (40 825) |
| Wertminderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Umbuchungen | 11 | 1 588 | 9 075 | 2 101 | (20 938) | (8 163) |
| Umrechnungsdifferenzen | (237) | (1 081) | (1 187) | (317) | (97) | (2 919) |
| Bestand 31.12. | 20 655 | 133 690 | 287 696 | 18 094 | 83 228 | 543 363 |
| Anschaffungswerte | 23 110 | 343 447 | 1 013 045 | 64 028 | 83 229 | 1 526 859 |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | (2 455) | (209 757) | (725 349) | (45 934) | (1) | (983 496) |
| Nettobuchwert | 20 655 | 133 690 | 287 696 | 18 094 | 83 228 | 543 363 |
| 2020 | | | | | | |
| Bestand 1.1. | 20 655 | 133 690 | 287 696 | 18 094 | 83 228 | 543 363 |
| Zugänge | 0 | 175 | 4 742 | 1 668 | 41 607 | 48 192 |
| Abgänge | (252) | (657) | (831) | (263) | (32) | (2 035) |
| Abgänge aus Veräusserung Beteiligung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | (91) | (6 989) | (34 086) | (4 285) | 0 | (45 451) |
| Wertminderungen | 0 | 0 | (574) | (8) | 0 | (582) |
| Umbuchungen | 0 | 11 267 | 83 923 | 1 631 | (96 914) | (93) |
| Umrechnungsdifferenzen | (799) | (2 479) | (2 714) | (369) | (375) | (6 736) |
| Bestand 31.12. | 19 513 | 135 007 | 338 156 | 16 468 | 27 514 | 536 658 |
| Anschaffungswerte | 21 982 | 348 341 | 1 080 369 | 64 386 | 27 514 | 1 542 592 |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | (2 469) | (213 334) | (742 213) | (47 918) | 0 | (1 005 934) |
| Nettobuchwert | 19 513 | 135 007 | 338 156 | 16 468 | 27 514 | 536 658 |

Erläuterungen

III. Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten

| (CHF '000) | Gebäude | Technische Anlagen, Maschinen, F&E-Anlagen | Mobiliar, EDV-Anlagen, Fahrzeuge | Total |
|---|---------|--|----------------------------------|---------|
| 2019 | | | | |
| Bestand 1.1. | 17 255 | 334 | 567 | 18 156 |
| Zugänge | 1 461 | 24 | 353 | 1 838 |
| Abgänge aus Veräusserung Beteiligung | (29) | (40) | 0 | (69) |
| Abschreibungen | (3 559) | (113) | (457) | (4 129) |
| Bestand 31.12. | 15 128 | 205 | 463 | 15 795 |
| 2020 | | | | |
| Bestand 1.1. | 15 128 | 205 | 463 | 15 795 |
| Zugänge | 55 | 0 | 5 976 | 6 031 |
| Abgänge aus Veräusserung Beteiligung | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | (3 607) | (99) | (1 154) | (4 860) |
| Bestand 31.12. | 11 575 | 106 | 5 285 | 16 966 |
| Anschaffungswerte | 18 741 | 302 | 6 896 | 25 938 |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | (7 166) | (195) | (1 611) | (8 972) |
| Nettobuchwert | 11 575 | 106 | 5 285 | 16 966 |

| | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|--|--------------------|--------------------|
| 9 Sonstige langfristige Vermögenswerte | | |
| Übrige langfristige Vermögenswerte | 43 671 | 21 152 |
| Langfristig verzinsliche Finanzanlagen | 58 | 67 |
| Personalvorsorgeguthaben (vgl. Erläuterung 19) | 5 345 | 5 588 |
| Total sonstige langfristige Vermögenswerte | 49 074 | 26 807 |
| In den übrigen langfristigen Vermögenswerten sind vor allem Vorauszahlungen an Dritte enthalten. | | |
| 10 Vorräte | | |
| Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe | 195 221 | 202 011 |
| Halbfabrikate, Ware in Arbeit | 10 902 | 8 998 |
| Fertigprodukte | 215 288 | 250 086 |
| Wertberichtigung | (17 036) | (11 507) |
| Total Vorräte | 404 375 | 449 588 |

| Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|---|--------------------|--------------------|
| 11 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte Wertberichtigung | 302 537 (3 026) | 326 386 (4 720) |
| Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 299 511 | 321 666 |

Die Wertberichtigung wird aufgrund erwarteter Kreditausfälle vorgenommen und mithilfe einer Wertberichtigungsmatrix berechnet. Diese basiert auf einer zukunftsbezogenen Einschätzung aufgrund der erwarteten Konjunktorentwicklung sowie auf den historisch beobachteten Ausfallquoten.

Fälligkeiten von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wertberichtigungsmatrix

| | Ausfallquote in % | 2020 | | 2019 | |
|---------------------------|-------------------|------------|------------------|------------|------------------|
| | | Bruttowert | Wertberichtigung | Bruttowert | Wertberichtigung |
| Nicht fällig | 0.7% | 278 101 | (1 857) | 294 663 | (1 989) |
| Überfällig <30 Tage | 3% | 21 747 | (652) | 23 965 | (719) |
| Überfällig 30 bis 60 Tage | 5% | 733 | (37) | 3 721 | (186) |
| Überfällig 61 bis 90 Tage | 15% | 1 581 | (237) | 1 595 | (239) |
| Überfällig >90 Tage | 65% | 374 | (243) | 2 441 | (1 587) |
| Total | | 302 537 | (3 026) | 326 386 | (4 720) |

Die Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich wie folgt verändert:

| | 2020 | 2019 |
|---|-----------------|-----------------|
| Bestand 1.1. | | 4 720 |
| Erhöhung Wertberichtigung | | 382 |
| Verminderung Wertberichtigung | | (1 952) |
| davon: aufgebraucht/Verluste aus Forderungen aufgelöste Wertberichtigung | (33) (1 919) | (80) (2 270) |
| Umrechnungsdifferenzen | | (124) |
| Bestand 31.12. | | 3 026 |

| | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|--|--------------------|--------------------|
| 12 Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Verrechnungssteuerguthaben | 460 504 | 431 422 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 10 833 | 11 479 |
| Vertragsvermögenswerte | 14 615 | 14 009 |
| Sonstige Forderungen | 36 026 | 38 281 |
| Total sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 521 978 | 495 191 |
| Auf den Vertragsvermögenswerten wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen, da die erwartete Ausfallquote 0% ist. | | |
| 13 Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente | | |
| Derivative Finanzinstrumente | 5 583 | 15 924 |
| Sonstige kurzfristige Finanzanlagen | 867 | 1 300 |
| Total sonstige kurzfristige Finanzanlagen | 6 450 | 17 224 |

| Erläuterungen | | | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|---|---------|---|--------------------|--------------------|
| 14 Derivative Finanzinstrumente | | | | |
| Die nachfolgende Übersicht zeigt die bedeutendsten derivativen Finanzinstrumente: | | | | |
| Finanzinstrumente, für welche Hedge Accounting angewendet wird | | | | |
| Forward Rate Agreements | EUR/CHF | Kontraktvolumen CHF | 335 784 | 281 624 |
| | | Positiver Wiederbeschaffungswert CHF | 0 | 11 205 |
| | | Negativer Wiederbeschaffungswert CHF | 1 878 | 0 |
| | USD/CHF | Kontraktvolumen CHF | 75 870 | 223 400 |
| | | Positiver Wiederbeschaffungswert CHF | 5 469 | 2 541 |
| | | Negativer Wiederbeschaffungswert CHF | 78 | 617 |
| | CNY/CHF | Kontraktvolumen CHF | 6 794 | 42 979 |
| | | Positiver Wiederbeschaffungswert CHF | 78 | 2 179 |
| | | Negativer Wiederbeschaffungswert CHF | 0 | 0 |
| | MXN/CHF | Kontraktvolumen CHF | 3 062 | 0 |
| | | Positiver Wiederbeschaffungswert CHF | 36 | 0 |
| | | Negativer Wiederbeschaffungswert CHF | 0 | 0 |
| Total | | Kontraktvolumen CHF | 421 509 | 548 003 |
| | | Positiver Wiederbeschaffungswert CHF | 5 583 | 15 925 |
| | | Negativer Wiederbeschaffungswert CHF | 1 957 | 617 |
| Davon: | | | | |
| Kurzfristiger Anteil | | Kontraktvolumen CHF (<12 Monate) | 421 509 | 548 003 |
| | | Positiver Wiederbeschaffungswert CHF (<12 Monate) | 5 583 | 15 925 |
| | | Negativer Wiederbeschaffungswert CHF (<12 Monate) | 1 957 | 617 |
| Langfristiger Anteil | | Kontraktvolumen CHF (1–5 Jahre) | 0 | 0 |
| | | Positiver Wiederbeschaffungswert CHF (1–5 Jahre) | 0 | 0 |
| | | Negativer Wiederbeschaffungswert CHF (1–5 Jahre) | 0 | 0 |

Der Konzern nutzt eine Kombination aus derivativen Finanzinstrumenten und Devisentermingeschäften, um das Fremdwährungsrisiko abzusichern. Derivative Finanzinstrumente wurden grösstenteils zu Absicherungszwecken abgeschlossen.

Devisentermingeschäfte sind als Sicherungsinstrumente zur Absicherung von Cashflows aus erwarteten Verkäufen in EUR, US-Dollar und CNY und erwarteten Käufen in japanischen Yen designed. Diese erwarteten Transaktionen im kommenden Jahr sind sehr wahrscheinlich und umfassen ca. 85% der insgesamt erwarteten Verkäufe des Konzerns in EUR, ca. 40% der erwarteten Verkäufe in USD und ca. 60% der erwarteten Verkäufe in CNY. Die Höhe der Devisentermingeschäfte variiert entsprechend der Höhe der erwarteten Verkäufe und Käufe in Fremdwährungen sowie der Schwankungen der Wechselkurse.

Unter Wiederbeschaffungswert wird der beizulegende Zeitwert (Fair Value) der derivativen Finanzinstrumente verstanden. Positive Wiederbeschaffungswerte entsprechen dem Betrag, der beim Ausfall der Gegenpartei verloren ginge (maximales Ausfallrisiko). Dieses Risiko wird als klein erachtet, da die Gegenparteien erstklassige Finanzinstitute sind. Die derivativen Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet.

| Erläuterungen | | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) | | |
|--|-------------|--------------------------------------|-------------------------|---|-----------------------------|
| Nettoveränderung aus Cashflow Hedges im Eigenkapital, nach Steuern | | | | | |
| Bestand 1.1. | | 14 107 | 10 202 | | |
| Transfer in konsolidierte Erfolgsrechnung | | 0 | (71) | | |
| Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert (Fair Value) | | (11 681) | 4 308 | | |
| Im Eigenkapital erfasste Ertragssteuern | | 1 297 | (332) | | |
| Total Nettoveränderung aus Cashflow Hedges im Eigenkapital, nach Steuern | | (10 384) | 3 905 | | |
| Bestand 31.12. | | 3 723 | 14 107 | | |
| 15 Flüssige Mittel | | | | | |
| Bankguthaben | | 155 265 | 252 243 | | |
| Kassen und Kontokorrente | | 80 | 640 | | |
| Total flüssige Mittel | | 155 345 | 252 883 | | |
| 16 Aktienkapital | | | | | |
| | Nominalwert | Anzahl ausgegebene Namenaktien | Anzahl eigene Aktien | Anzahl dividenden- berechtigte Aktien | Aktienkapital (CHF '000) |
| Bestand 31.12. 2018 | CHF 0.01 | 23 389 028 | 0 | 23 389 028 | 234 |
| Kauf eigene Aktien | | – | 0 | 0 | – |
| Verkauf eigene Aktien | | – | 0 | 0 | – |
| Bestand 31.12. 2019 | CHF 0.01 | 23 389 028 | 0 | 23 389 028 | 234 |
| Kauf eigene Aktien | | – | 0 | 0 | – |
| Verkauf eigene Aktien | | – | 0 | 0 | – |
| Bestand 31.12. 2020 | CHF 0.01 | 23 389 028 | 0 | 23 389 028 | 234 |
| 17 Nicht beherrschende Anteile | | | | | |
| Diese Position setzt sich aus dem anteiligen Eigenkapital und dem anteiligen Jahresergebnis der nicht beherrschenden Anteile zusammen. Nicht beherrschende Anteile bestehen bei EFTEC China Ltd., EMS-UBE Ltd. und Wuhu EFTEC Chemical Products Ltd. | | | | | |
| Die Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ist wie folgt: | | | | | |
| Bestand 1.1. | | 22 948 | 19 586 | | |
| Dividendenausschüttung | | (852) | (837) | | |
| Nettogewinn | | 5 321 | 4 726 | | |
| Umrechnungsdifferenzen | | (977) | (527) | | |
| Bestand 31.12. | | 26 440 | 22 948 | | |

| Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|--|--------------------|--------------------|
| 18 Finanzverbindlichkeiten | | |
| Von den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind in | | |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten | 16 875 | 14 904 |
| JPY: Durchschnittlicher Zinssatz: 1.11 % (2019: 1.11 %) | 43 | 45 |
| Total langfristige Finanzverbindlichkeiten | 16 918 | 14 949 |
| Die Buchwerte der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in JPY entsprechen den beizulegenden Zeitwerten (Fair Values), da sie variabel verzinslich sind. | | |
| Bestand 1.1. | 14 949 | 45 |
| Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten | (2) | 0 |
| Aufnahme langfristige Leasingverbindlichkeiten | 1 971 | 14 904 |
| Umrechnungsdifferenz | 0 | 0 |
| Bestand 31.12. | 16 918 | 14 949 |
| Von den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind in | | |
| Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten | 385 | 1 132 |
| JPY: Durchschnittlicher Zinssatz: 0.33 % (2019: 0.31 %) | 5 130 | 5 079 |
| Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 5 515 | 6 211 |
| Bestand 1.1. | 6 211 | 5 447 |
| Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | (6 143) | (5 560) |
| Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 5 130 | 5 079 |
| Aufnahme kurzfristige Leasingverbindlichkeiten | 385 | 1 132 |
| Umrechnungsdifferenz | (68) | 113 |
| Bestand 31.12. | 5 515 | 6 211 |
| Leasingverbindlichkeiten | | |
| Bestand 1.1. | 16 036 | 0 |
| Zugänge | 6 031 | 19 992 |
| Zinsen | 243 | 263 |
| Zahlungen | (5 050) | (4 219) |
| Bestand 31.12. | 17 260 | 16 036 |
| Davon: Kurzfristiger Anteil der Leasingverbindlichkeiten | 385 | 1 132 |
| Langfristiger Anteil der Leasingverbindlichkeiten | 16 875 | 14 904 |

19 Leistungen an Arbeitnehmer

Beschreibung der schweizerischen leistungsorientierten Vorsorgepläne

Alle schweizerischen Gruppengesellschaften verfügen über eigene, rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtungen. Der Stiftungsrat ist deren oberstes Leitungsorgan und setzt sich aus einer gleichen Anzahl von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammen. Der Stiftungsrat ist aufgrund des Gesetzes und des Vorsorgereglements verpflichtet, einzig im Interesse der Stiftung und der Destinatäre (aktive Versicherte und Rentenbezüger) zu handeln. Alle Beschlüsse fallen paritätisch. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung und Änderungen der Vorsorgereglemente sowie für die Festlegung der Finanzierung der Vorsorgeleistungen. Bei diesen Festlegungen sind die Mindestvorschriften des

Gesetzes zur beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seine Ausführungsbestimmungen zu beachten. Im BVG werden der mindestens zu versichernde Lohn und die minimalen Altersgutschriften festgelegt. Der auf diesem minimalen Altersguthaben anzuwendende Mindestzins wird vom Bundesrat mindestens alle zwei Jahre festgelegt. Im Jahr 2020 beträgt dieser 1.00% (2019: 1.00%). Die Vorsorgeeinrichtungen unterliegen der kantonalen Stiftungsaufsicht.

Alle Vorsorgepläne werden gemeinsam durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert, bis auf die Kaderversicherung, die patronal finanziert ist. Die Gruppengesellschaften leisten überparitätische Beiträge. Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl zwischen einer lebenslänglichen Rente oder einem Kapitalbezug. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz. Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invaliden- und Partnerrenten.

Diese berechnen sich in % des versicherten Jahresgehalts. Beim Austritt wird das Altersguthaben an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers oder an eine Freizügigkeitseinrichtung übertragen. Aufgrund der Planausgestaltung und der gesetzlichen Bestimmungen des BVG bestehen versicherungsmathematischen Risiken wie das Anlagerisiko, das Zinsrisiko, Invaliditätsrisiko und das Risiko der Langlebigkeit.

Seit dem 1. Januar 2013 werden die ab diesem Zeitpunkt begründeten Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrenten durch einen Pauschal-Risikorückversicherungsvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft finanziert. Dieser Vertrag hat eine seit 1. Januar 2008 bestehende Stop-Loss-Rückversicherung bei der gleichen Versicherungsgesellschaft abgelöst. Durch den neuen Vertrag werden die Risiken Alter, Tod und Invalidität ab 1. Januar 2013 vollständig mittels kongruenter Rückdeckung der regulatorischen Leistungen an die Versicherungsgesellschaft transferiert.

Ab 1. Januar 2021 wurde der Umwandlungssatz von 5.0891% auf 4.9% reduziert. Als Ergebnis dieser Änderung reduzierte sich die leistungsorientierte Verpflichtung des Konzerns um TCHF 2 683.

Nachweis der Bilanzpositionen

| | Pensions- pläne CH | Sonstige Vorsorgepläne | Total 2020 | Pensions- pläne CH | Sonstige Vorsorgepläne | Total 2019 |
|--|-----------------------|---------------------------|-----------------|-----------------------|---------------------------|-----------------|
| Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen | | | | | | |
| – Planvermögen zum Fair Value | 326 640 | 5 345 | 331 985 | 328 877 | 5 588 | 334 465 |
| – Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen | (369 593) | (6 784) | (376 377) | (375 227) | (7 032) | (382 259) |
| (Unterdeckung)/Überdeckung der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen | (42 953) | (1 439) | (44 392) | (46 350) | (1 444) | (47 794) |
| Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen | 0 | (772) | (772) | 0 | (886) | (886) |
| (Nettverbindlichkeiten)/-aktiven aus leistungsorientierten Plänen | (42 953) | (2 211) | (45 164) | (46 350) | (2 330) | (48 680) |
| Jubiläumrückstellung | 0 | (5'075) | (5'075) | 0 | (5 207) | (5 207) |
| Rückstellung für Abgangsentschädigungen | 0 | (726) | (726) | 0 | (762) | (762) |
| (Nettverbindlichkeiten)/-aktiven | (42 953) | (8 012) | (50 965) | (46 350) | (8 299) | (54 649) |
| Ausgewiesen in der Bilanz wie folgt: | | | | | | |
| – Sonstige langfristige Vermögenswerte (vgl. Erläuterung 9) | | | 5 345 | | | 5 588 |
| – Leistungen an Arbeitnehmer | | | (56 401) | | | (60 343) |
| (Nettverbindlichkeiten)/-aktiven | | | (51 056) | | | (54 755) |

Da die schweizerischen Pläne mehr als 95% der Barwerte der Ansprüche und der Planvermögen ausmachen, werden im Weiteren nur noch die schweizerischen Pläne dargestellt.

Erläuterungen

Veränderung der Nettovorsorgeverpflichtung / (-vermögenswertes)

| | Leistungsorientierte Verpflichtung | | Planvermögen zum Fair Value | | Nettovorsorgeverpflichtung / (Vermögenswert) | |
|---|------------------------------------|-----------------|-----------------------------|------------------|---|----------------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Bestand 1. Januar | 375 227 | 351 181 | (328 877) | (321 289) | 46 350 | 29 892 |
| In der Erfolgsrechnung erfasst | | | | | | |
| Laufender Dienstzeitaufwand | 9 377 | 8 517 | 0 | 0 | 9 377 | 8 517 |
| Nachzurechnender Dienstzeitaufwand | (2 683) | 0 | 0 | 0 | (2 683) | 0 |
| Zinsaufwand / (-ertrag) | 751 | 2 809 | (658) | (2 570) | 92 | 238 |
| Total | 7 445 | 11 326 | (658) | (2 570) | 6 787 | 8 756 |
| In der Gesamtergebnisrechnung erfasst | | | | | | |
| Verlust / (Gewinn) aus Neubewertungen: | | | | | | |
| – Versicherungsmathematischer Verlust / (Gewinn) aus: | | | | | | |
| – demografischen Annahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – finanziellen Annahmen | 2 481 | 28 132 | 0 | 0 | 2 481 | 28 132 |
| – erfahrungsbedingter Berichtigung | 1 404 | (1 430) | 0 | 0 | 1 404 | (1 430) |
| – Ertrag Planvermögen (exkl. Zinsen) | 0 | 0 | (5 538) | (10 027) | (5 538) | (10 027) |
| Total | 3 885 | 26 702 | (5 538) | (10 027) | (1 653) | 16 675 |
| Sonstiges | | | | | | |
| Arbeitgeberbeiträge | 0 | 0 | (8 530) | (8 973) | (8 530) | (8 973) |
| Arbeitnehmerbeiträge | 5 883 | 6 183 | (5 883) | (6 183) | (0) | 0 |
| Ein- / (Austrittsleistungen), netto | (22 846) | (20 166) | 22 846 | 20 166 | 0 | 0 |
| Total | (16 963) | (13 983) | 8 433 | 5 009 | (8 530) | (8 973) |
| Bestand 31. Dezember | 369 593 | 375 227 | (326 640) | (328 877) | 42 953 | 46 350 |

Die EMS-Gruppe erwartet, dass 2021 Beiträge von MCHF 8.28 in die leistungsorientierten Pläne einzuzahlen sind.

| | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|-------------------------|--------------------|--------------------|
| Planvermögen | | |
| Liquidität | 75 780 | 136 483 |
| Obligationen CHF* | 52 262 | 46 043 |
| Obligationen FW* | 3 266 | 0 |
| Aktien Schweiz* | 82 673 | 9 866 |
| Immobilien | 102 860 | 110 174 |
| Hypotheken, Darlehen | 6 533 | 6 578 |
| Sonstige Kapitalanlagen | 3 266 | 19 733 |
| Total | 326 640 | 328 877 |

*Vermögenswerte mit kotierten Preisen.

| Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|--|--------------------|--------------------|
| Versicherungsmathematische Annahmen per 31.12. | | |
| Diskontsatz | 0.15 % | 0.20 % |
| Zukünftige Gehaltserhöhungen | 1.00 % | 1.00 % |
| Sterblichkeitstafeln | BVG 2015 GT | BVG 2015 GT |
| Sensitivitäten | | |
| Bei Konstanthaltung der anderen Annahmen hätte die bei vernünftiger Betrachtungsweise am Abschlussstichtag möglich gewesene Veränderung bei einer der massgeblichen versicherungsmathematischen Annahmen die Vorsorgeverpflichtung mit den nachstehenden Beträgen beeinflusst: | | |
| Diskontsatz +0.5 % | (24 731) | (25 195) |
| Diskontsatz -0.5 % | 28 024 | 28 558 |
| Zukünftige Gehaltserhöhung +0.5 % | 1 187 | 1 250 |
| Zukünftige Gehaltserhöhung -0.5 % | (1 290) | (1 316) |
| Zukünftige Lebenserwartung +1 Jahr | 11 774 | 11 802 |
| Zukünftige Lebenserwartung -1 Jahr | (12 132) | (12 159) |
| Am 31. Dezember 2020 lag die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der leistungsorientierten Verpflichtung bei 14.3 Jahren (2019: 14.3 Jahre). | | |

20 Rückstellungen

| (CHF '000) | Rückstellungen für Umweltrisiken | Rückstellungen für Rechts- angelegenheiten | Sonstige Rückstellungen | Total |
|--|--|--|----------------------------|---------|
| Bestand 31.12. 2019 | 16 417 | 3 244 | 1 816 | 21 477 |
| Bildung in Erfolgsrechnung | 0 | 2 277 | 675 | 2 952 |
| Auflösung in Erfolgsrechnung | 0 | (1 831) | (175) | (2 006) |
| Benützte Beträge | 0 | (696) | (327) | (1 023) |
| Umrechnungsdifferenzen | (17) | (1) | (191) | (209) |
| Bestand 31.12. 2020 | 16 400 | 2 993 | 1 798 | 21 191 |
| Davon: Kurzfristiger Anteil der Rückstellungen | 0 | 0 | 1 368 | 1 368 |
| Langfristiger Anteil der Rückstellungen | 16 400 | 2 993 | 430 | 19 823 |

Die Rückstellungen für Umweltrisiken decken erwartete Massnahmen aus Umweltauflagen, Massnahmen zum Gewässerschutz und zur Rekultivierung und Wiederherstellung von Umweltverhältnissen an bestehenden Produktions- oder Lagerstandorten ab. Die Rückstellungen für Umweltrisiken werden im Wesentlichen innerhalb von 4 bis 8 Jahren zu Abflüssen führen.

In den Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten ist das aus heutiger Sicht abschätzbare Risiko für Passivprozesse abgedeckt.

In den sonstigen Rückstellungen sind vor allem Garantierückstellungen enthalten.

Bei den langfristigen Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten und den langfristigen sonstigen Rückstellungen wird mit einer durchschnittlichen Fristigkeit von 2 Jahren gerechnet. Die Rückstellungen werden aufgrund des geringen Zeitwertes des Geldes nicht abdiskontiert. Im Verhältnis zu den gesamten Rückstellungen würde der Zinseffekt per 31. Dezember 2020 <5 % betragen.

| Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|---|--------------------|--------------------|
| 21 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Vertragsverbindlichkeiten | 6 391 | 6 238 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 76 986 | 82 868 |
| Verbindlichkeiten soziale Sicherheit | 1 545 | 2 873 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 30 365 | 36 159 |
| Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 115 287 | 128 138 |
| Im 2020 wurden MCHF 7 aus Vertragsverbindlichkeiten als Umsatz verbucht (Vorjahr MCHF 8). | | |
| 22 Nettoschuld/(Netto-Cash-Position) | | |
| Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 5 173 | 5 124 |
| Hedges mit negativem Wiederbeschaffungswert (vgl. Erläuterung 14) | 1 957 | 617 |
| Fremdkapital | 7 130 | 5 741 |
| abzüglich | | |
| Sonstige kurzfristige Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 13) | (867) | (1 300) |
| Hedges mit positivem Wiederbeschaffungswert (vgl. Erläuterung 14) | (5 583) | (15 924) |
| Kurzfristig verzinsliche Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 12) | (460 504) | (431 422) |
| Langfristig verzinsliche Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 9) | (58) | (67) |
| Kassen und Kontokorrente (vgl. Erläuterung 15) | (155 345) | (252 883) |
| Nettoschuld/(Netto-Cash-Position) ohne Leasingverbindlichkeiten | (615 227) | (695 855) |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 16 875 | 14 904 |
| Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 385 | 1 132 |
| Nettoschuld/(Netto-Cash-Position) mit Leasingverbindlichkeiten | (597 967) | (679 819) |

Konsolidierte Geldflussrechnung und weitere Angaben

| | | |
|--|--------|--------|
| 23 Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen | | |
| Abschreibungen auf immateriellen Anlagen | 3 427 | 8 061 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 46 033 | 40 825 |
| Abschreibung auf Leasing-Verhältnissen | 4 860 | 4 129 |
| Total Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen | 54 320 | 53 015 |
| Die Aufteilung der Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen ist aus der Übersicht der immateriellen Anlagen und Sachanlagen (vgl. Erläuterung 8) sowie der Segmentberichterstattung ersichtlich. | | |

| Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|---|--------------------|--------------------|
| 24 Verkauf von vollkonsolidierter Beteiligung | | |
| Am 26. November 2019 wurde die EMS-PATVAG s.r.o. an die österreichische Hirtenberger Holding GmbH veräussert. Im Jahr 2020 wurden keine Verkäufe von Beteiligungen getätigt. | | |
| Erhaltene Gegenleistung | 0 | 39 239 |
| Sach- und immaterielle Anlagen | 0 | (11 576) |
| Vorräte | 0 | (4 327) |
| Sonstige Vermögenswerte | 0 | (1 940) |
| Verbindlichkeiten | 0 | 1 589 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen, umklassifiziert in die Erfolgsrechnung | 0 | 2 498 |
| Total veräussertes Nettovermögen | 0 | (13 756) |
| Gewinn/(Verlust) aus der Veräusserung von vollkonsolidierten Beteiligungen (vgl. Erläuterung 1) | 0 | 25 483 |
| Erhaltene Zahlungen | 0 | 39 239 |
| Veräusserte flüssige Mittel | 0 | (1 459) |
| Geldfluss aus Verkauf von vollkonsolidierten Beteiligungen | 0 | 37 780 |
| 25 Eventualverbindlichkeiten | | |
| Per Ende Jahr bestehen Eventualverbindlichkeiten von | 9 470 | 16 097 |
| Dabei handelt es sich vor allem um abgegebene Garantien. Es sind keine Gerichtsverfahren bekannt, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Situation der EMS-Gruppe haben könnten, welche über die in der Bilanz getätigten Rückstellungen (vgl. Erläuterung 20) hinausgehen. | | |
| 26 Gewinn je Aktie | | |
| Der Gewinn je Aktie errechnet sich aus dem den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbaren Nettogewinn und der gewichteten Anzahl ausstehender Aktien nach Abzug Eigene Aktien. Der verwässerte Gewinn je Aktie berücksichtigt potenziell verwässernde Auswirkungen ausstehender Options- und Wandelanleihen. Die Angaben im Zusammenhang mit der Berechnung des Gewinnes je Aktie sind wie folgt: | | |
| Unverwässerter Gewinn je Aktie | | |
| Gewichteter Durchschnitt ausstehender Namenaktien (vgl. Erläuterung 16) | 23 389 028 | 23 389 028 |
| Nettogewinn, den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbar | 434 340 | 527 140 |
| Unverwässerter Gewinn je Aktie (CHF) | 18.57 | 22.54 |
| Es besteht kein Verwässerungseffekt; der verwässerte Gewinn je Aktie entspricht dem unverwässerten Gewinn je Aktie. | | |

| Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|--|--------------------|--------------------|
| 27 Bedeutende Aktionäre | | |
| EMESTA HOLDING AG, Freienbach, 14 224 143 Namenaktien (2019: 14 224 143 Namenaktien) Beteiligungsquote | 60.82% | 60.82% |
| BLOMI Holding AG, Zug, 2 363 000 Namenaktien (2019: 2 263 000 Namenaktien) Beteiligungsquote | 10.10% | 9.68% |

28 Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Als nahestehende Personen und Gesellschaften werden die EMESTA HOLDING AG, Freienbach (Mehrheitsaktionär), die Pensionskassen, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sowie deren nahe Familienangehörige und assoziierte Gesellschaften betrachtet.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie deren nahe Familienangehörige haben keine Kredite, Vorschüsse oder andere Arten von Darlehen erhalten. Auch wurden keine Transaktionen mit ihnen getätigt.

Die im Berichtsjahr berücksichtigten Bonifikationen beinhalten die für das Berichtsjahr geschätzten Bonifikationen. Die definitiven Bonifikationen für das Berichtsjahr werden erst nach Publikation dieses Finanzberichts bestimmt und sind im Vergütungsbericht 2020/2021 ersichtlich.

Die Gesamtentschädigung teilt sich wie folgt auf:

| | | |
|--|-------|-------|
| Kurzfristig fällige Leistungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung | 3 500 | 3 750 |
| Anteilbasierte Vergütungen | 0 | 0 |
| Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses | 0 | 0 |
| Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses | 0 | 0 |
| Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer | 0 | 0 |
| Gesamtentschädigung | 3 500 | 3 750 |

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

Die nach Schweizer Recht obligatorischen Detailangaben zu Organbezügen sind Bestandteil des Vergütungsberichts und somit dort ersichtlich.

29 Finanzielles Risikomanagement

Kreditrisiken

Überblick über die finanziellen Vermögenswerte

| | | |
|--|---------|---------|
| Übrige langfristige Vermögenswerte (vgl. Erläuterung 9) | 43 671 | 21 219 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 11) | 299 511 | 321 666 |
| Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 14) | 5 583 | 15 925 |
| Sonstige kurzfristige Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 13) | 867 | 1 300 |
| Flüssige Mittel (vgl. Erläuterung 15) | 155 345 | 252 883 |
| Total finanzielle Vermögenswerte | 504 977 | 612 993 |

Das maximale Kreditrisiko entspricht den Buchwerten der finanziellen Vermögenswerte. Es sind keine finanziellen Vermögenswerte als Sicherheiten hinterlegt. Für die Analyse der Fälligkeiten und der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird auf Erläuterung 11 verwiesen.

Liquiditätsrisiken

Die Fälligkeit der finanziellen Verbindlichkeiten ist wie folgt:

| Bestand 31.12. 2020 (CHF '000) | Buchwert | Vertragliche Cashflows | <1 Jahr | Fälligkeit 1–5 Jahre | >5 Jahre |
|--|----------------|---------------------------|----------------|-------------------------|----------|
| Nicht derivative finanzielle Verbindlichkeiten: | | | | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 5 515 | 5 515 | 5 515 | 0 | 0 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 16 918 | 16 918 | 0 | 16 918 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 86 093 | 86 093 | 86 093 | 0 | 0 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen* | 51 656 | 51 656 | 51 656 | 0 | 0 |
| Derivative finanzielle Verbindlichkeiten: | | | | | |
| Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 14) | 1 957 | 421 509 | 421 509 | 0 | 0 |
| Total finanzielle Verbindlichkeiten | 162 139 | 581 691 | 564 773 | 16 918 | 0 |

* Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten nur die liquiditätswirksamen Passiven Rechnungsabgrenzungen.

Liquiditätsrisiken

| Bestand 31.12. 2019 (CHF '000) | Buchwert | Vertragliche Cashflows | <1 Jahr | Fälligkeit 1–5 Jahre | >5 Jahre |
|--|----------------|---------------------------|----------------|-------------------------|----------|
| Nicht derivative finanzielle Verbindlichkeiten: | | | | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 6 211 | 6 211 | 6 211 | 0 | 0 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 14 949 | 14 949 | 0 | 14 949 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 128 492 | 128 492 | 128 492 | 0 | 0 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen* | 49 919 | 49 919 | 49 919 | 0 | 0 |
| Derivative finanzielle Verbindlichkeiten: | | | | | |
| Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 14) | 617 | 548 003 | 548 003 | 0 | 0 |
| Total finanzielle Verbindlichkeiten | 200 188 | 747 574 | 732 625 | 14 949 | 0 |

* Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten nur die liquiditätswirksamen Passiven Rechnungsabgrenzungen.

Marktrisiken

Zinsänderungsrisiken

Sensitivitätsanalyse Zinsänderungsrisiken

Die Bankverbindlichkeiten sind variabel verzinslich. Es kommen keine derivativen Finanzinstrumente auf Zinsen zum Einsatz. Eine Zunahme der Zinssätze bei den Bankguthaben und den Bankverbindlichkeiten um 100 Basispunkte würde den Nettogewinn nach Steuern um CHF 1.3 Mio. (2019: CHF 2.1 Mio.) erhöhen. Eine Abnahme der Zinssätze bei den Bankguthaben und den Bankverbindlichkeiten um 100 Basispunkte würde den Nettogewinn nach Steuern um CHF 0.5 Mio. (2019: CHF 0.3 Mio.) vermindern.

Diese Sensitivitätsanalyse setzt voraus, dass alle anderen Annahmen, vor allem Währungskurse, unverändert bleiben. Die Sensitivitätsanalyse für das Vorjahr wurde auf der gleichen Basis vorgenommen.

Währungsrisiken

Überblick über die Netto-Währungsexposure

| Bestand 31.12. 2020 (CHF '000) | CHF | EUR | USD | JPY | CNY | übrige Fremd- währungen |
|--|---------------|-----------------|-----------------|---------------|---------------|----------------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 11) | 2 039 | 147 318 | 59 845 | 7 414 | 53 092 | 30 176 |
| Darlehen an Gruppengesellschaften | 26 585 | 140 631 | 1 410 | 13 937 | 1 214 | 12 551 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0 | (41 426) | (19 431) | (1 990) | (14 605) | (5 256) |
| Darlehen von Gruppengesellschaften | 0 | (4 552) | (18 343) | 0 | 0 | (3 101) |
| Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 0 | 0 | 0 | (5 130) | 0 | 0 |
| Langfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 0 | 0 | 0 | (43) | 0 | 0 |
| Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 14) | 0 | (335 784) | (75 870) | 0 | (6 794) | (3 062) |
| Netto-Währungsexposure | 28 624 | (93 813) | (52 389) | 14 188 | 32 907 | 31 308 |

| Bestand 31.12. 2019 (CHF '000) | CHF | EUR | USD | JPY | CNY | übrige Fremd- währungen |
|--|---------------|-----------------|------------------|---------------|----------------|----------------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 11) | 2 829 | 151 294 | 66 300 | 11 666 | 51 570 | 28 256 |
| Darlehen an Gruppengesellschaften | 16 462 | 142 535 | 1 548 | 13 187 | 1 248 | 11 794 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0 | (63 410) | (20 605) | (8 216) | (16 334) | (5 522) |
| Darlehen von Gruppengesellschaften | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 0 | 0 | 0 | (5 079) | 0 | 0 |
| Langfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 0 | 0 | 0 | (45) | 0 | 0 |
| Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 14) | 0 | (281 624) | (223 400) | 0 | (42 979) | 0 |
| Netto-Währungsexposure | 19 291 | (51 205) | (176 157) | 11 513 | (6 495) | 34 528 |

Sensitivitätsanalyse Währungsrisiken

Eine Erhöhung/(Verminderung) des Schweizer Francs (CHF) gegenüber allen anderen Währungen um 10% würde den Nettogewinn nach Steuern um CHF -21.2 Mio. erhöhen/(vermindern) (2019: CHF -19.3 Mio.). Pro Währung: EUR: CHF -10.6 Mio. (2019: CHF -8.8 Mio.), USD: CHF -4.0 Mio. (2019: CHF -4.6 Mio.), JPY: CHF +0.0 Mio. (2019: CHF +0.2 Mio.), CNY: CHF -3.8 Mio. (2019: CHF -3.5 Mio.), übrige Währungen: CHF -2.5 Mio. (2019: CHF -2.3 Mio.).

Eine Erhöhung/(Verminderung) des Schweizer Francs (CHF) gegenüber allen anderen Währungen um 10% würde das Eigenkapital nach Steuern um CHF -47.3 Mio. (2019: CHF +22.1 Mio.) erhöhen/(vermindern). Pro Währung: EUR: CHF -38.8 Mio. (2019: CHF +3.7 Mio.), USD: CHF -4.7 Mio. (2019: CHF +18.7 Mio.), JPY: CHF -1.2 Mio. (2019: CHF -1.1 Mio.), CNY: CHF +0.4 Mio. (2019: CHF +1.8 Mio.), übrige Währungen: CHF -3.0 Mio. (2018: CHF -1.0 Mio.).

Diese Sensitivitätsanalyse ist eine stichtagsbezogene Betrachtungsweise und setzt voraus, dass alle anderen Annahmen, vor allem Zinssätze, unverändert bleiben. Die Sensitivitätsanalyse für das Vorjahr wurde auf der gleichen Basis vorgenommen.

| Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|--|--------------------|--------------------|
| Finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten: Fair-Value-Hierarchie | | |
| Bestand 31.12. 2020 (CHF '000) | Stufe 1 | Stufe 2 |
| | Stufe 3 | Total |
| Finanzielle Vermögenswerte: | | |
| Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 14) | | 5 583 |
| | | 5 583 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten: | | |
| Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 14) | | (1 957) |
| | | (1 957) |
| Bestand 31.12. 2019 (CHF '000) | | |
| | Stufe 1 | Stufe 2 |
| | Stufe 3 | Total |
| Finanzielle Vermögenswerte: | | |
| Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 14) | | 15 924 |
| | | 15 924 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten: | | |
| Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 14) | | (617) |
| | | (617) |
| Zwischen den einzelnen Stufen der Fair-Value-Hierarchie gab es keine Transfers. | | |
| Stufe 1: Notierte Preise an aktiven Märkten für das gleiche Finanzinstrument. | | |
| Stufe 2: Notierte Preise für ähnliche Finanzinstrumente oder andere Bewertungstechniken, bei denen alle wesentlichen verwendeten Daten auf beobachtbaren Marktdaten basieren. | | |
| Stufe 3: Bewertungstechniken, bei denen alle wesentlichen verwendeten Daten nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren. | | |
| Kategorien von Finanzinstrumenten | | |
| Die Buchwerte der Finanzinstrumente entsprechen annähernd den beizulegenden Zeitwerten (Fair Values) gemäss IFRS. Für den beizulegenden Zeitwert (Fair Value) der Finanzverbindlichkeiten wird auf Erläuterung 18 verwiesen. | | |
| Flüssige Mittel (vgl. Erläuterung 15) | 155 345 | 252 883 |
| Sonstige kurzfristige Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 13) | 867 | 1 300 |
| Übrige langfristige Vermögenswerte (vgl. Erläuterung 9) | 43 671 | 21 152 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 11) | 299 511 | 321 666 |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Forderungen und Finanzanlagen | 344 049 | 344 118 |
| Derivative Finanzinstrumente (Aktiven; vgl. Erläuterung 13) | 5 583 | 15 924 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 16 918 | 14 949 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18) | 5 515 | 6 211 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 86 093 | 128 492 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen (vgl. Erläuterung 21) | 51 656 | 48 119 |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten | 160 182 | 197 771 |
| Derivative Finanzinstrumente (Passiven; vgl. Erläuterung 14) | 1 957 | 617 |

| Erläuterungen | 2020 (CHF '000) | 2019 (CHF '000) |
|---------------|--------------------|--------------------|
|---------------|--------------------|--------------------|

30 Offenlegung sonstiger Leasingverhältnisse

Bei der Gruppe sind Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 0.2 Mio (2019: CHF 0.2 Mio.) entstanden. Der Aufwand im Zusammenhang mit Kurzzeit-Leasing und variablen Leasingzahlungen, die in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten nicht enthalten sind, ist unbedeutend. Der gesamte Geldabfluss für Leasingverbindlichkeiten belief sich auf CHF 4.8 Mio. (2019: CHF 4.0 Mio.).

Es gibt keine signifikanten Leasingverpflichtungen für Leasings, die am Jahresende nicht begonnen hatten.

| Folgende Beträge sind in der Erfolgsrechnung berücksichtigt | 2020 | 2019 |
|---|-------|-------|
| Abschreibungen Nutzungsrechte | 4 860 | 4 129 |
| Zinsaufwand Leasing-Verbindlichkeiten | 243 | 263 |
| Leasingaufwand für geringwertige Anlagegüter | 1 037 | 2 470 |
| Total | 6 140 | 6 862 |

Die EMS-Gruppe hatte 2020 einen Liquiditätsabfluss für Leasing von TCHF 6 087 (2019: TCHF 6 689). Die nicht-liquiditätswirksamen Zugänge für Nutzungsrechte und Leasing-Verbindlichkeiten betragen 2020 TCHF 6 031 (2019: TCHF 19 992).

| Mindestleasingzahlungen | 2020 | 2019 |
|--|--------|--------|
| Im Laufe des ersten Jahres | 4 683 | 4 299 |
| Im Laufe des zweiten Jahres bis zum fünften Jahr | 12 354 | 10 858 |
| Nach dem fünften Jahr | 2 582 | 3 162 |
| Total | 19 619 | 18 319 |

Bei diesen Verpflichtungen handelt es sich hauptsächlich um Gebäude und Fahrzeuge.

31 Änderung des Konsolidierungskreises und der Beteiligungen

2020

Abgang:

EMS-PATENT AG hat im Mai 2020 rückwirkend per 1. Januar 2020 mit der EMS-CHEMIE AG fusioniert.

2019

Abgang:

EMS-PATVAG s.r.o.: Die Gesellschaft wurde am 26. November 2019 an die österreichische Hirtenberger Holding GmbH veräussert.

32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 25. März 2021 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung vom 7. August 2021.

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2020 und dem 25. März 2021 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Erläuterungen

33 Liste der Tochtergesellschaften (Stand 31.12.2020)

| Name | Domizil | Land |
|---|---|---|
| EMS-CHEMIE HOLDING AG EMS-INTERNATIONAL FINANCE (Guernsey) Ltd. | Domat/Ems Guernsey | Schweiz Guernsey |
| <u>GESCHÄFTSBEREICH HOCHLEISTUNGSPOLYMERE</u> | | |
| EMS-CHEMIE AG EMS-CHEMIE (France) S.A. EMS-CHEMIE (UK) Ltd. EMS-CHEMIE (Japan) Ltd. EMS-UBE Ltd. EMS-CHEMIE (Korea) Ltd. EMS-CHEMIE (Italia) S.r.l. EMS-INVENTA AG EMS-CHEMIE (Produktion) AG EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd. EMS-CHEMIE (China) Ltd. EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd. EMS-CHEMIE (Suzhou) Trading Ltd. EMS-TOGO Corp. EMS-CHEMIE (North America) Inc. EFTEC North America, L.L.C. | Domat/Ems Chaville Stafford Tokio Ube Gyeonggi-do Como Männedorf Domat/Ems Hsin Chu Hsien Shanghai Suzhou Suzhou Taylor, MI Sumter, SC Taylor, MI | Schweiz Frankreich Grossbritannien Japan Japan Südkorea Italien Schweiz Schweiz Taiwan (R.O.C.) China (Volksrepublik) China (Volksrepublik) China (Volksrepublik) USA USA USA |
| EFTEC Europe Holding AG EMS-CHEMIE (Luxembourg) Sàrl EMS-CHEMIE (Switzerland) AG EFTEC (Shanghai) Engineering Co. Ltd. EFTEC (Changshu) Engineering Co. Ltd. EFTEC AG EFTEC Sàrl EFTEC Brasil Ltda. EFTEC (Elabuga) OOO EFTEC (Nizhniy Novgorod) OOO EFTEC Mexico S.A. de C.V. Grupo Placosa EFTEC S.A. de C.V. Placosa S.A. de C.V. Recubrimientos Modernos S.A. de C.V. EFTEC (India) Pvt. Ltd. EFTEC Engineering GmbH EMS-CHEMIE (Deutschland) GmbH EMS-CHEMIE (Deutschland) Vertriebs GmbH EFTEC (Czech Republic) a.s. EFTEC SL d.o.o. EFTEC (Slovakia) s.r.o. EFTEC (Romania) S.R.L. EFTEC (Ukraine) LLC EFTEC Ltd. EFTEC NV EFTEC Systems S.A. EFTEC Asia Pte. Ltd. EFTEC (Thailand) Co. Ltd. EFTEC China Ltd. Foshan EFTEC Automotive Materials Co., Ltd Shanghai EFTEC Chemical Products Ltd. Changchun EFTEC Chemical Products Ltd. Wuhu EFTEC Chemical Products Ltd. EFTEC (Shanghai) Services Ltd. EFTEC (Changshu) Automotive Materials Limited | Zug Senningerberg Romanshorn Shanghai Changshu Romanshorn Chaville Santana de Parnaiba Elabuga Nizhniy Novgorod Cuernavaca Cuernavaca Cuernavaca Cuernavaca Pune Markdorf Gross-Umstadt Gross-Umstadt Zlin Novo mesto Bratislava Budeasa Zaporozhie Rhigos Genk Saragossa Singapur Rayong Hongkong Foshan Shanghai Changchun Wuhu Shanghai Changshu | Schweiz Luxemburg Schweiz China (Volksrepublik) China (Volksrepublik) Schweiz Frankreich Brasilien Russland Russland Mexiko Mexiko Mexiko Mexiko Indien Deutschland Deutschland Deutschland Tschechische Republik Slowenien Slowakei Rumänien Ukraine Grossbritannien Belgien Spanien Singapur Thailand China (Volksrepublik) China (Volksrepublik) China (Volksrepublik) China (Volksrepublik) China (Volksrepublik) China (Volksrepublik) China (Volksrepublik) |
| <u>GESCHÄFTSBEREICH SPEZIALCHEMIKALIEN</u> | | |
| EMS-GRILTECH * EMS-CHEMIE (Neumünster) Holding GmbH EMS-CHEMIE (Neumünster) GmbH & Co. KG EMS-CHEMIE (Neumünster) Verwaltungs GmbH | Neumünster Neumünster Neumünster | Deutschland Deutschland Deutschland |

| Währung | Aktienkapital (in '000) | Beteiligungsquote | Art | Konsolidierung |
|---------|-------------------------|-------------------|------|----------------|
| CHF | 234 | | D | K |
| CHF | 60 | 100.00% | D | K |
| CHF | 100 | 100.00% | V, D | K |
| EUR | 1951 | 100.00% | V | K |
| GBP | 1530 | 100.00% | V | K |
| JPY | 210000 | 100.00% | V | K |
| JPY | 1500000 | 66.65% | P, V | K |
| KRW | 113000 | 100.00% | V | K |
| EUR | 1300 | 100.00% | V | K |
| CHF | 50 | 100.00% | D | K |
| CHF | 100 | 100.00% | P | K |
| TWD | 281000 | 100.00% | P, V | K |
| CNY | 5000 | 100.00% | V | K |
| CNY | 98693 | 100.00% | P, V | K |
| CNY | 3000 | 100.00% | V | K |
| USD | 750 | 100.00% | D | K |
| USD | 3385 | 100.00% | P, V | K |
| USD | 38222 | 100.00% | P, V | K |
| CHF | 8000 | 100.00% | D | K |
| EUR | 200 | 100.00% | D | K |
| EUR | 100 | 100.00% | V, D | K |
| CNY | 886 | 100.00% | P, V | K |
| CNY | 765 | 100.00% | P, V | K |
| CHF | 2500 | 100.00% | P, V | K |
| EUR | 8 | 100.00% | V | K |
| BRL | 541 | 100.00% | P, V | K |
| RUB | 37514 | 100.00% | P, V | K |
| RUB | 37200 | 100.00% | P, V | K |
| MXN | 50 | 100.00% | V | K |
| MXN | 19451 | 100.00% | D | K |
| MXN | 47409 | 100.00% | P | K |
| MXN | 550 | 100.00% | D | K |
| INR | 15000 | 100.00% | P, V | K |
| EUR | 25 | 100.00% | P, V | K |
| EUR | 2556 | 100.00% | P | K |
| EUR | 25000 | 100.00% | V | K |
| CZK | 47569 | 100.00% | P, V | K |
| EUR | 10 | 100.00% | V | K |
| EUR | 7 | 100.00% | V | K |
| RON | 8083 | 100.00% | P, V | K |
| UAH | 23 | 100.00% | V | K |
| GBP | 352 | 100.00% | P, V | K |
| EUR | 1240 | 100.00% | P, V | K |
| EUR | 944 | 100.00% | P, V | K |
| USD | 3518 | 100.00% | D, V | K |
| THB | 49500 | 100.00% | P, V | K |
| USD | 33206 | 75.00% | D | K |
| CNY | 6849 | 100.00% | P, V | K |
| CNY | 20750 | 100.00% | D | K |
| CNY | 27500 | 100.00% | P, V | K |
| CNY | 6650 | 60.00% | P, V | K |
| CNY | 952 | 100.00% | D | K |
| CNY | 80110 | 100.00% | P, V | K |
| EUR | 25 | 100.00% | D | K |
| EUR | 3000 | 100.00% | P | K |
| EUR | 25 | 100.00% | D | K |

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020, der Konzernerfolgsrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 20 bis 55) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Berichtsabschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

Steuern

Prüfungssachverhalt

Die EMS-Gruppe ist global in verschiedenen Steuerhoheiten tätig und wird entsprechend regelmässig durch Steuerbehörden überprüft. In ihrer Tätigkeit hat sie eine Vielzahl von Gesetzen und nationalen Anwendungspraktiken zu direkten und indirekten Steuern inklusive Zöllen zu befolgen. Deren Einhaltung kann naturgemäss erst mit zeitlicher Verzögerung aufgrund von amtlichen Abrechnungen, endgültigen Steuerbescheiden oder abgeschlossenen Verfahren festgestellt werden.

Die Beurteilung von Steuerpositionen beinhaltet wesentlichen Ermessensspielraum bei den zutreffenden Schätzungen und Annahmen in Bezug auf die korrekte Anwendung von Steuergesetzen und die Einhaltung der Steuerpraxis der jeweiligen Behörden und Länder.

Diese Schätzungen und Annahmen basieren auf den im Zeitpunkt der Bilanzierung vorliegenden Informationen, womit das Risiko besteht, dass die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen und dementsprechend ist die Beurteilung der laufenden und latenten Steuerpositionen ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt.

Unser Prüfverfahren

Wir führten im Wesentlichen die folgenden Prüfungshandlungen durch:

- Wir verschafften uns einen Überblick über den Stand offener Veranlagungsperioden, Verfahren und Steuerprüfungen.
- Wir nahmen Einsicht in die Korrespondenz mit den Steuerbehörden.
- Wir analysierten die Einschätzungen des Managements zu den identifizierten unsicheren Steuerpositionen.
- Wir überprüften die vorgenommenen Schätzungen und Annahmen unter Einbezug von eigenen Steuerspezialisten.
- Wir stellten die vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen zu jenen des Vorjahres gegenüber und analysierten die Veränderungen.
- Wir überprüften das vom Management geschätzte Steuerrisikopotenzial und die damit zusammenhängende Risikobeurteilung in Bezug auf mögliche Steuerforderungen oder Steuereinschätzungen durch die Steuerbehörden.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Steuern auf die Bewertung der Steuerverbindlichkeiten ergeben.

Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen die Seite 4 (Aktie im Brennpunkt) sowie die Seite 7 (Jahresüberblick 2016–2020) des Geschäftsberichtes, mit Ausnahme der Konzernrechnung und unseres dazugehörigen Berichts, die wir vor dem Datum unseres Berichtes erhalten haben, sowie die verbleibenden Bestandteile des Geschäftsberichtes von welchem wir erwarten, dass sie uns nach dem Berichtsdatum zur Verfügung gestellt werden.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Konzernrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Konzernrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen, zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder zu unseren Erkenntnis-

sen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu den bis zum Datum dieses Berichts zur Verfügung gestellten übrigen Informationen zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTSuisse unter: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Willy Hofstetter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Gianantonio Zanetti
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. März 2021

Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG

für das Geschäftsjahr 1. Mai 2020 – 30. April 2021



EMS-CHEMIE HOLDING AG

Domat/Ems Schweiz

Erfolgsrechnung 1. Mai 2020 – 30. April 2021

| | Erläuterungen | 2020/2021 (CHF '000) | 2019/2020 (CHF '000) |
|--|---------------|-------------------------|-------------------------|
| ERTRAG | | | |
| Dividenertrag | | 429 185 | 400 437 |
| Lizenertrag Beteiligungen/Dritte und Nebenerlöse | 2.1 | 14 433 | 56 355 |
| Sonstiger Finanzertrag | 2.2 | 30 269 | 46 122 |
| Übrige betriebliche Erträge | | 42 | 22 |
| Total Ertrag | | 473 929 | 502 936 |
| AUFWAND | | | |
| Finanzaufwand | 2.3 | 10 674 | 4 027 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | 2.4 | 1 251 | 9 531 |
| Direkte Steuern | | 3 907 | 4 628 |
| Total Aufwand | | 15 832 | 18 186 |
| Jahresgewinn | | 458 097 | 484 750 |

Bilanz per 30. April 2021

| | Erläuterungen | 30.04.2021 (CHF '000) | 30.04.2020 (CHF '000) |
|---------------------------------|---------------|--------------------------|--------------------------|
| Anlagevermögen | | 286 341 | 297 460 |
| Beteiligungen | 2.5 | 274 440 | 274 440 |
| Finanzanlagen | 2.6 | 11 901 | 23 020 |
| Umlaufvermögen | | 550 645 | 538 676 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 4 | 7 593 |
| Finanzanlagen | 2.6 | 100 | 100 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 2.7 | 545 599 | 485 978 |
| Flüssige Mittel | | 4 942 | 45 005 |
| TOTAL AKTIVEN | | 836 986 | 836 136 |

| | | | |
|---------------------------------------|------|----------------|----------------|
| Eigenkapital | | 783 497 | 793 181 |
| Aktienkapital | 2.8 | 234 | 234 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | | |
| Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve | | 47 | 47 |
| Freiwillige Gewinnreserven | | 10 000 | 10 000 |
| Bilanzgewinn | 2.9 | 773 216 | 782 900 |
| Fremdkapital | | 53 489 | 42 955 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 3 074 | 3 074 |
| Rückstellungen | | 3 074 | 3 074 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 50 415 | 39 881 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 2.10 | 205 | 311 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.11 | 50 210 | 39 570 |
| TOTAL PASSIVEN | | 836 986 | 836 136 |
| Eigenkapital in % der Bilanzsumme | | 93.6 % | 94.9 % |

Anhang der Jahresrechnung 2020/2021

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen werden unter Verwendung von allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätzen zu Anschaffungskosten bzw. zu dem am Bilanzstichtag niedrigeren Nutzwert bewertet.

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen und Anlagen bei Banken. Gewährte Darlehen in Fremdwährungen werden zu historischen Kursen respektive tieferen Stichtagskursen bewertet.

1.4 Dividenden- und Lizenzerträge

Dividendenerträge werden zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs, Lizenzerträge mit Entstehung des Rechtsanspruchs, erfasst.

1.5 Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Da die EMS-CHEMIE HOLDING AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung (IFRS) erstellt, hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf einzelne Anhangsangaben sowie auf die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

2. Angaben zu Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen

| Erläuterungen | 2020/2021 (CHF '000) | 2019/2020 (CHF '000) |
|--|-------------------------|-------------------------|
| 2.1 Lizenzertrag Beteiligungen/Dritte und Nebenerlöse | | |
| Lizenzertrag von Dritten | 1 | 0 |
| Lizenzertrag von Beteiligungen | 14 312 | 56 355 |
| Nebenerlöse von Beteiligungen aus CO ₂ -Emissionen | 120 | 0 |
| Total Lizenzertrag aus Beteiligungen/Dritte und Nebenerlöse | 14 433 | 56 355 |
| Am 31. März 2021 wurden die Markenrechte rückwirkend per 1. Januar 2021 von der EMS-CHEMIE HOLDING AG an die EMS-CHEMIE AG verkauft. | | |
| Am 24. April 2020 wurden die Patente rückwirkend per 1. Januar 2020 von der EMS-CHEMIE Holding AG an die EMS-CHEMIE AG verkauft. | | |
| 2.2 Sonstiger Finanzertrag | | |
| Zinsertrag | 510 | 477 |
| Devisenertrag | 29 759 | 20 162 |
| Gewinn aus Veräusserung von vollkonsolidierter Beteiligung | 0 | 25 483 |
| Total sonstiger Finanzertrag | 30 269 | 46 122 |
| Am 26. November 2019 wurde die EMS-PATVAG s.r.o. an die österreichische Hirtenberger Holding GmbH veräussert. | | |

| Erläuterungen | 2020/2021 (CHF '000) | 2019/2020 (CHF '000) |
|---|-------------------------|-------------------------|
| 2.3 Finanzaufwand | | |
| Zinsaufwand | 1 073 | 1 395 |
| Bankspesen, Abgaben, Gebühren | 128 | 107 |
| Ausländische Quellensteuern und nicht rückforderbare Verrechnungssteuer | 2 050 | 1 983 |
| Devisenaufwand | 7 423 | 542 |
| Total Finanzaufwand | 10 674 | 4 027 |
| 2.4 Übriger betrieblicher Aufwand | | |
| Entgelt für Markenschutz und Auftragsforschung | 106 | 7 653 |
| Verwaltung | 1 145 | 1 878 |
| Total übriger betrieblicher Aufwand | 1 251 | 9 531 |
| <p>Durch die Übertragung der Markenrechte auf die EMS-CHEMIE AG per 1. Januar 2021 erhält die EMS-CHEMIE HOLDING AG keine Lizenzzahlungen mehr.</p> | | |
| 2.5 Beteiligungen | | |
| <p>Details zu den Beteiligungen sind in der Erläuterung 33 der konsolidierten Jahresrechnung der EMS-Gruppe ersichtlich. Vom 1. Januar 2021 bis 30. April 2021 fand keine Veränderung statt. Am 5. Juni 2020 wurde die EMS-PATENT AG rückwirkend per 1. Januar 2020 mit der EMS-CHEMIE AG fusioniert.</p> | | |
| | 30.04.2021 | 30.04.2020 |
| 2.6 Finanzanlagen | | |
| Anlagen bei Banken | 100 | 100 |
| Darlehen an Beteiligungen | 10 621 | 13 551 |
| Darlehen an übrige Gruppengesellschaften | 0 | 9 469 |
| Langfristige Vermögenswerte | 1 280 | 0 |
| Total Finanzanlagen | 12 001 | 23 120 |
| Davon kurzfristig | 100 | 100 |
| Davon langfristig | 11 901 | 23 020 |
| 2.7 Übrige kurzfristige Forderungen | | |
| Forderungen gegenüber Dritten | 512 964 | 483 319 |
| Forderungen gegenüber Beteiligungen | 32 635 | 2 659 |
| Total übrige kurzfristige Forderungen | 545 599 | 485 978 |
| <p>Die Forderungen gegenüber Dritten bestehen aus Verrechnungssteuerguthaben, Ertragssteuerforderungen und Vorauszahlungen. Die Forderungen gegenüber Beteiligungen beinhalten insbesondere kurzfristige Darlehen und Forderungen aus den Cash-Pools.</p> | | |

| Erläuterungen | 30.04.2021 (CHF '000) | 30.04.2020 (CHF '000) |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.8 Aktienkapital Die EMS-CHEMIE Holding hat folgende bedeutende Aktionäre: EMESTA HOLDING AG, Zug, 14 224 143 Namenaktien (2019/2020: 14 224 143 Namenaktien) Beteiligungsquote | 60.82% | 60.82% |
| BLOMI Holding AG, Zug, 2 363 000 Namenaktien (2019/2020: 2 363 000 Namenaktien) Beteiligungsquote | 10.10% | 10.10% |
| Eine weitere Vertretung von wesentlichen Aktienpaketen ist dem Verwaltungsrat nicht bekannt. | | |
| | 2020/2021 | 2019/2020 |
| 2.9 Bilanzgewinn | | |
| Bestand per 1. Mai | 782 900 | 760 083 |
| Dividendenausschüttung | (467 781) | (461 933) |
| Jahresergebnis | 458 097 | 484 750 |
| Bestand 30. April | 773 216 | 782 900 |
| 2.10 Passive Rechnungsabgrenzungen Die Position beinhaltet im wesentlichen Abgrenzungen für Verluste aus offenen Devisentermingeschäften, Forschungsaufwendungen und Leistungen Dritter. | | |
| | 30.04.2021 | 30.04.2020 |
| 2.11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 2 330 | 9 974 |
| Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen | 47 880 | 29 596 |
| Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 50 210 | 39 570 |
| Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten sind insbesondere Verbindlichkeiten für Ertragssteuern. Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen umfassen hauptsächlich die Kontokorrentverbindlichkeiten aus den Cash-Pools und kurzfristige Darlehen. | | |
| 2.12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | | |
| Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag. | | |
| 3. Weitere Angaben | | |
| 3.1 Eventualverpflichtungen | | |
| Garantieverpflichtungen (max. Haftungssumme) | 54 044 | 47 093 |

| Erläuterungen | 30.04.2021 | 30.04.2020 |
|---------------|------------|------------|
|---------------|------------|------------|

3.2 Beteiligungen

Bestehende Beteiligungen sowie Wandel- und Optionsrechte der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen an der EMS-CHEMIE HOLDING AG:

| Verwaltungsrat | Funktion | Anzahl Namenaktien | |
|------------------------|-------------------------------|--------------------|-------|
| Dr. U. Berg | Präsident (bis 8.8.2020) | 0 | 3 600 |
| M. Martullo | Vizepräsidentin | 0* | 0* |
| Dr. J. Streu | Mitglied | 0 | 0 |
| B. Merki | Präsident (seit 9.8.2020) | 0 | 0 |
| C. Mäder | Mitglied | 200 | 200 |
| Total Verwaltungsrat | | 200 | 3 800 |
| Geschäftsleitung | Funktion | | |
| M. Martullo | CEO | 0* | 0* |
| P. Germann | Mitglied | 0 | 0 |
| S. Baumgärtner | CFO | 0 | 0 |
| Dr. U. Zimmerli | Mitglied (1.8.2018–29.2.2020) | 0 | 0 |
| Dr. C. Kleiner | Mitglied seit 1.8.2020 | 0 | 0 |
| Total Geschäftsleitung | | 0 | 0 |

* ohne EMESTA HOLDING AG, an welcher M. Martullo mit 49.9% beteiligt ist (vgl. Erläuterung 2.8).

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

3.3 Vollzeitstellen

In der Berichtsperiode sowie in der Vorperiode waren im Jahresdurchschnitt weniger als 10 Personen bei der Firma EMS-CHEMIE HOLDING AG angestellt.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

| | 2020/2021 (CHF) | 2019/2020 (CHF) |
|---|--------------------|--------------------|
| Gewinnvortrag | 315 118 950 | 298 149 584 |
| Jahresgewinn | 458 097 133 | 484 749 926 |
| Total Bilanzgewinn | 773 216 084 | 782 899 510 |
| Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung: | | |
| Ausrichtung einer ordentlichen Dividende von CHF 13.00 (Vorjahr CHF 15.60) brutto | (304 057 364) | (364 868 837) |
| und einer ausserordentlichen Dividende von CHF 4.00 (Vorjahr CHF 4.40) brutto je dividendenberechtigte Namenaktie | (93 556 112) | (102 911 723) |
| Vortrag auf neue Rechnung | 375 602 608 | 315 118 950 |

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 60 bis 65), für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber, um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Nach unserer Auffassung bestehen keine besonders wichtige Prüfungssachverhalte, über die zu berichten ist.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Willy Hofstetter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Gianantonio Zanetti
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. Juni 2021

Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz

EMS-CHEMIE HOLDING AG
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 61 11
Fax +41 81 632 74 01
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE HOLDING AG
Fuederholzstrasse 34
8704 Herrliberg
Schweiz
Tel. +41 44 915 70 00
Fax +41 44 915 70 02
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 61 11
Fax +41 81 632 74 01
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Fuederholzstrasse 34
8704 Herrliberg
Schweiz
Tel. +41 44 915 70 00
Fax +41 44 915 70 02
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Kugelgasse 22
8708 Männedorf
Schweiz
Tel. +41 44 921 00 00
Fax +41 44 921 00 01
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Unternehmensbereich
EMS-GRIVORY Europa
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 78 88
Fax +41 81 632 74 01
www.emsgrivory.com
welcome@emsgrivory.com

EMS-CHEMIE AG
Unternehmensbereich
EMS-GRILTECH
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 72 02
Fax +41 81 632 74 02
www.emsgriltech.com
info@emsgriltech.com

EMS-CHEMIE AG
Unternehmensbereich
EMS-SERVICES
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 77 66
Fax +41 81 632 76 76
www.emsservices.ch
welcome@emsservices.ch

EMS-CHEMIE (Produktion) AG
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 61 11
Fax +41 81 632 74 01

EMS-CHEMIE (Switzerland) AG
Hofstrasse 31
8590 Romanshorn
Schweiz
Tel. +41 71 466 42 77
Fax +41 81 632 74 44

EFTEC AG
Hofstrasse 31
8590 Romanshorn
Schweiz
Tel. +41 71 466 43 00
Fax +41 71 466 43 01
www.eftec.com
info@eftec.com

Argentinien

EFTEC Brasil Ltda.
Riglos 150
Piso 1RO
Departamento: E
1424
Ciudad Autonoma de
Buenos Aires
Tel. +54 9 11 4986 6381

EFTEC (Changshu) Automotive
Materials Ltd.
No. 88 Wanfu Road, Changshu
Economic & Technological
Development Zone
Changshu 215513
Jiangsu Province
P.R. China
Tel. +86 512 5297 8550
Fax +86 512 5297 8550

Wuhu EFTEC
Chemical Products Ltd.
East Yinhu North Road
Economic & Technology
Development Zone
Wuhu 241009
Anhui Province
P.R. China
Tel. +86 55 3596 5150
Fax +86 55 3596 5151

Belgien

EFTEC NV
Henry Fordlaan 1
3600 Genk
Belgien
Tel. +32 89 65 14 00
Fax +32 89 65 14 80

EFTEC (Changshu)
Engineering Co. Ltd.
Building 7, Wanhe Industrial Park,
No. 20 Wanhe Road
Economic & Technological
Development Zone
Changshu, Jiangsu Province
P.R. China, 215513
Tel. +86 512 52 97 85 90

EFTEC China Ltd.
Unit 15, 4/F
Nan Fung Commercial Centre
19 Lam Lok Street
Kowloon Bay, Kowloon
Tel. +852 3759 8520
Fax +852 3759 8521

Brasilien

EFTEC Brasil Ltda.
Av. Charles Goodyear, 521
Cururuquara
CEP 06524-115
Santana de Parnaíba, SP
Brazil
Tel. +55 11 4155 9191

EFTEC (Shanghai) Services Ltd.
Floor 16 V – Capital Mansion
333 Xian Xia Road
CN-200336 Shanghai
P.R. China
Tel. +86 512 5297 8550
Fax +86 512 5297 8550

Deutschland

EMS-CHEMIE
(Deutschland) GmbH
Warthweg 14
64823 Gross-Umstadt
Deutschland
Tel. +49 6078 783 0
Fax +49 6078 783 190
welcome@de.emsgrivory.com

China

EMS-CHEMIE (China) Ltd.
227 Songbei Road
Suzhou Industrial Park
Suzhou City 215126
Jiangsu Province
P.R. China
Tel. +86 512 8666 8180
Fax +86 512 8666 8210
welcome@cn.emsgrivory.com

Changchun EFTEC
Chemical Products Ltd.
No. 808 Chuangxin Road
New & High Tech. Industrial
Development Zone
Changchun 130012
P.R. China
Tel. +86 431 8508 0800
Fax +86 431 8508 0808

EMS-CHEMIE
(Deutschland) Vertriebs GmbH
Warthweg 14
64823 Gross-Umstadt
Deutschland
Tel. +49 6078 783 0
Fax +49 6078 783 416
welcome@de.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd.
227 Songbei Road
Suzhou Industrial Park
Suzhou City 215126
Jiangsu Province
P.R. China
Tel. +86 512 8666 8181
Fax +86 512 8666 8183
welcome@cn.emsgrivory.com

Foshan EFTEC Automotive
Materials Co., Ltd.
Plant 2, No. 4 in Area A
Lubao Park
Sanshui Central Science
and Industry Park
Foshan 528139
Guangdong Province
P.R. China
Tel. +86 757 8726 6735
Fax +86 757 8726 6775

EMS-CHEMIE (Neumünster)
GmbH & Co. KG
Tungendorfer Str. 10
24536 Neumünster
Deutschland
Tel. +49 4321 302 500
Fax +49 4321 302 511
info@de.emsgriltech.com

EFTEC Engineering GmbH
Dornierstrasse 7
88677 Markdorf
Deutschland
Tel. +49 7544 920 0
Fax +49 7544 920 200

Frankreich

EMS-CHEMIE (France) S.A.
Vélizy Espace
Immeuble Le Blériot
13 avenue Morane Saulnier
78140 Vélizy-Villacoublay
France
Tel. +33 1 41 10 06 10
Fax +33 1 48 25 56 07
welcome@fr.emsgrivory.com

EFTEC Sarl
855 Avenue Roger Salengro
Boîte postale 16
92370 Chaville
France
Tel. +33 1 41 10 06 10
Fax +33 1 48 25 56 07

Grossbritannien

EMS-CHEMIE (UK) Ltd.
Barn 4C
Dunston Business Village
Dunston
Stafford ST18 9AB
Great Britain
Tel. +44 1785 283 739
Fax +44 1785 283 722
welcome@uk.emsgrivory.com

EFTEC Ltd.
Rhigos/Aberdare
Mid Glamorgan CF44 9UE
Great Britain
Tel. +44 1685 81 54 00
Fax +44 1685 81 39 97

Guernsey

EMS-INTERNATIONAL
FINANCE (Guernsey) Ltd.
Trafalgar Court
3rd Floor, West Wing
St. Peter Port
Guernsey GY1 2JA
Channel Islands
Tel. +44 1481 712 704

Indien

EFTEC (India) Pvt. Ltd.
G-9, MIDC Area, Ranjangaon
Pune-Ahmednagar Highway,
Ranjangaon,
Tal-Shirur, Dist-Pune-412220
Maharashtra, India
Tel. +91 2138 663 400
Fax +91 2138 663 401

Italien

EMS-CHEMIE (Italia) S.r.l.
Via Carloni 56
22100 Como (CO)
Italia
Tel. +41 81 632 75 25
Fax +41 81 632 74 54
welcome@it.emsgrivory.com

Japan

EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.
EMS Building
2-11-20 Higashi-koujiya
Ota-ku, Tokyo 144-0033
Japan
Tel. +81 3 5735 0611
Fax +81 3 5735 0614
www.emsgrivory.co.jp
welcome@jp.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.
Xymax Umeda Shinmichi Bldg.
1-1-5, Dojima, Kita-ku
Osaka 530-0003
Japan
Tel. +81 6 6348 1655
Fax +81 6 6348 1702
info@jp.emsgriltech.com

EMS-UBE Ltd.
1978-10 Kogushi
Ube 755-8633
Japan
Tel. +81 836 31 02 13
Fax +81 836 31 02 14
uems1k3@ube-ind.co.jp

Korea

EMS-CHEMIE (Korea) Ltd.
#817 Doosan Venturedigm,
415 Heungan Daero,
Dongan-gu, Anyang-si,
Gyeonggi-do, 14059
Republic of Korea
Tel. +82 31 478 3159
Fax +82 31 478 3157
welcome@kr.emsgrivory.com

Mexiko

EFTEC Mexico S.A. de C.V.
Calle 56 Sur #11, CIVAC
62578 Jiutepec, Morelos
Mexico
Tel. +52 777 319 3477
Fax +52 777 320 4240

Rumänien

EFTEC (Romania) S.R.L.
Budeasa No. 11, Arges County
117 156 Budeasa
Romania
Tel. +40 248 236 377
Fax +40 248 236 325

Russland

EFTEC (Nizhniy Novgorod) OOO
Ul. Shuvalovsky kanal 6
603053 Nizhniy Novgorod
Russia
Tel. +7 8312 996 892
Fax +7 8312 996 893

EFTEC (Elabuga) OOO
Industrial Zone «Alabuga»
Street 20.1, case 1/1
423603 Elabuga
Russia
Tel. +7 85 557 519 40
Fax +7 85 557 519 41

Spanien

EFTEC Systems S.A.
Carretera Logroño km 29,2
Pol. Industrial Entrerrios P8
50639 Figueruelas (Zaragoza)
Spain
Tel. +34 976 65 62 69
Fax +34 976 65 62 70

Taiwan

EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd.
36 Kwang Fu South Road
Hsin Chu Industrial Park
Fu Kou Hsiang
Hsin Chu Hsien 30351
Taiwan, R.O.C.
Tel. +886 3 598 5335
Fax +886 3 598 5345
welcome@tw.emsgrivory.com
info@tw.emsgriltech.com

Thailand

EFTEC (Thailand) Co., Ltd.
Eastern Seaboard Industrial Estate
109/10 Moo 4 Pluakdaeng
Rayong 21140
Thailand
Tel. +66 33 21 1301
Fax +66 33 21 1300

Tschechische Republik

EFTEC (Czech Republic) a.s.
U Tescomy 206
76001 Zlín
Czech Republic
Tel. +420 577 004 411
Fax +420 577 004 444

EFTEC (Czech Republic) a.s.
Větrná 445
46334 Hrádek nad Nisou
Czech Republic
Tel. +420 482 429 511
Fax +420 482 429 504

Vereinigte Staaten

EMS-CHEMIE
(North America) Inc.
2060 Corporate Way
P.O. Box 1717
Sumter, SC 29151
USA
Tel. +1 803 481 91 73
Fax +1 803 481 38 20
welcome@us.emsgrivory.com
welcome@us.emsgriltech.com

EFTEC North America L.L.C.
20219 Northline Road
Taylor, MI 48180
USA
Tel. +1 248 585 2200
Fax +1 734 287 2320



HOCHLEISTUNGSPOLYMERE
SPEZIALCHEMIKALIEN